

# Zentralblatt für die Provinz Sachsen

Erchelet täglich nachmittags  
Belegpreise monatlich 2 1/2  
in der Wohnung, Abho-  
lung monatlich 20 Pf.  
10 Pf., Fernschreiben 15  
rube ufm.) hat der Beleg-  
auf 100  
Mittels des Vereines Deutscher Zeitungsverleger (eingetragener Verein)  
des Mitteldeutschen.

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Musterde Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Helma“,  
„Sant und Gente“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gehulds-  
heitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode,  
Helm und Gesellschaft“, „Junt und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und  
Krafft“, „Zur junge Volk“.

Belegpreise für den Jahresabonnement Willkommraum 10 Pf.; im  
R. e. e. e. e. 40 Pf.; Familien- und kleine Einzelne Abonnenten  
Zahl; für Abnehmer und Abonnenten 10 Pf. Belegpreise, Son-  
ntagen gegen. — Abteil nach Vereinbarung. — Gehulds  
Abonnement 9 Uhr vormittags.  
Hauptgeschäftsstelle Merseburg: K. Ritterstraße 3.  
Journalsnummer 2223, Postfachnummer: Leipzig 10070.  
Zweigstelle Leuna: Imbuhlstraße 1.  
General: Amt Merseburg Sammelr. 2223, Postfachnummer: Leipzig 299 30.

Ar. 201 Sonnabend, den 27. August 1932 59. Jahrgang

### Große Überraschungen:

# Neue Wege der Wirtschaftspolitik?

Zwangsanleihe? — Werkstarife? — Zinssenkung? — Kontingente?

## Rundfunkrede des Kanzlers am Sonntag vor der Enthüllung der Regierungspläne

In der Reichsanstalt haben am Freitagmorgen die Kabinettsberatungen über das Wirtschaftsprogramm begonnen, die den ganzen Nachmittag noch in Anspruch nahmen und am heutigen Sonnabend zum Abschluss gelangten. Das Kabinett muß schon deshalb zu einem Ergebnis kommen, weil der Reichstag am Sonntag in einer Rede in Münster, die auch auf den Rundfunk übertragen wird, die Pläne der Reichsregierung der Öffentlichkeit bekanntgeben wird.  
Am Freitag haben sich die Kanzler sofort nach Nendeb begeben, wohin ihn mehrheitlich auch der Reichsminister von Gumb und der Reichsminister von Schleier begleiten werden, so daß damit die maßgebendsten Persönlichkeiten des Kabinetts beim Reichspräsidenten werden werden. Dazu verläuft noch, daß auch ein Vertrauensmann des Zentrum sich nach Nendeb begeben wird. Man nimmt deshalb an, daß neben den wirtschaftlichen Problemen auch die Frage der Regierungsbildung im Reich und in Preußen beim Reichspräsidenten besprochen werden wird.

Auf dem Gebiet der Sanheitspolitik geht es noch immer um die Frage der Arbeitslosenversicherung oder Rentenversicherung, der Landbau hat eine lange Reihe von Streitgegenständen vorliegt. Ein kleiner Teil davon würde schon genügen, um mit aller Welt in einen Streit zu geraten. Welche sind aber zur Zeit auch darüber noch nicht geklärt werden.  
Auf dem Gebiet der Sanheitspolitik geht es noch immer um die Frage der Arbeitslosenversicherung oder Rentenversicherung, der Landbau hat eine lange Reihe von Streitgegenständen vorliegt. Ein kleiner Teil davon würde schon genügen, um mit aller Welt in einen Streit zu geraten. Welche sind aber zur Zeit auch darüber noch nicht geklärt werden.

## Am entscheidenden Punkt

Wer wird die Regierung führen? — Das Wirtschaftsprogramm von Papens? Kombinationen. — System der Zweckbindungen und „Kabinetts des sozialistischen Aufbaues“.

Merseburg, 27. August.  
Die innerpolitische Entwicklung beginnt mit dem morgigen Wochenanfang in ihr entscheidendes Stadium zu treten. Der Ausfall und aller Voraussicht nach den Ausgang für die kommenden Ereignisse wird die Rede des Reichstages in Münster haben, in der das Kabinett des am Freitag am Samstag gehaltenen großen Wirtschaftsprogramms entschieden werden soll. — Wie haben bei Übernahme der Regierung durch das Kabinett von Papen an dieser Stelle gesagt, daß man im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht fragen könne, woher die Männer, die die Verantwortung der Regierungsgeschäfte tragen, kämen, sondern daß sie nach diesen Zeiten zu beurteilen seien, daß es einzig und allein darauf ankomme, ob es der Regierung gelänge, eine Arbeit in dem Schicksal Deutschlands anzubahnen. Die Tätigkeit des Kabinetts von Papen hat sich bisher in erster Linie auf ein politisches Gebiet erstreckt und sich zum Teil auf die von allen Preußenkabinetts übernommene Verwaltungsreform in negativen Maßnahmen ausgedehnt. Was mir von dem Kabinett von Papen bisher auf wirtschaftlichem Gebiet geleistet haben, wird niemand als befriedigend bezeichnen können. Über die unzulässige Steuererhöhung und die Einführung der „Arbeitslosenhilfe“ ist man nicht hinausgekommen.  
Die Pläne der Regierung sind bisher im Dunkel der Ministerien geheimgehalten worden, und nach den letzten Mitteilungen erachtet es auch nicht angängig, aus den jungen getretenen Begleiterleistungen, wie dem Minister des vertriebenen Staatssekretärs Treubenberg, eingehende Schritte zu ziehen. Man glaubt zwar zunächst in dem Abgang Treubenberg eine entscheidende Wendung des Kabinetts zum Sozialismus zu erblicken. Es wäre aber indubium nur möglich, wenn der Reichspräsident dem Kabinett Treubenberg, der vor wenigen Monaten wegen der Öffentlichkeitsangelegenheiten aus dem Kabinett Brining ausschied, seinen damaligen Standpunkt aufgeben hätte.  
Eine andere Variante verdient größere Wahrscheinlichkeit, und darauf könnte auch die Tatsache deuten, daß der Reichstag gerade vor dem wesentlichen Bauernvereinen das vertriebene Bild von Gumb einbilden will, daß nämlich das Wirtschaftsprogramm für eine autarkische Lage in den nächsten Jahren aufbauen wird.  
Man unterrichtet sich seitens verläutet nur, daß die Regierungspläne „stark und großartig“ sein werden. Das wäre an sich durchaus erfreulich, denn einem gewissen Wagemut bedarf es, um aus dem gegenwärtigen allgemeinen Verfallzustand herauszukommen. Es fragt sich natürlich, in welcher Richtung der Wille zu erfolgen wird.  
Man möchte gewisse Ansätze daraus erkennen, daß der nachfolgende Treubenberg, Geheimrat Schmoykopf, freundschaftliche Beziehungen mit Geheimrat Wagemann unterhalte, daß Wagemann der Schwager von Papens sei und daß Treubenberg den Kredit ausbauplan Wagemanns sehr beifällig habe. Alle diese „Beziehungen“ sind aber nichts als Vermutungen, und es wäre müßig, sie überhaupt zu nennen, wenn nicht unmittelbar mit dem Programm der Regierung das Schicksal des Kabinetts von Papen oder wenigstens sein parlamentarisch bedingtes Leben verbunden wäre. Die Regierung hat vor Wochen gesagt, daß sie mit diesem „konstitutionellen“ Währungsprogramm vor dem Reichstag treten wolle und daß es im Hinblick auf die Lage nicht mehr, daß kaum eine verantwortungsbewußte Partei es wagen könnte, sich ihm entgegenzustellen. Bei der Realität in unserem heutigen Parteienleben aber wird es der Kanzler wohl doch für geraten gehalten haben, doch besonders Entgegenkommen nach einflussreichen Richtungen den Versuch zu machen, sich eine gewisse Rückendeckung zu schaffen.

## Kommt auch eine Mietsenkung?

Berlin, 27. Aug. (Radio 3238.) An den unabhängigen Ministerien ist man heute vormittag mit den letzten Formulierungen an dem Wirtschaftsprogramm der Reichsregierung beschäftigt, so daß es nachmittags in der Kabinettsberatung endgültig verabschiedet werden kann. Der Reichstagler wird dann noch heute abend mit dem abendmorgigen Zug nach Münster fahren, um das Wirtschaftsprogramm morgen mittag um 12 Uhr in der Stadthalle in einer großen Rede vor den wirtschaftlichen Bauernvereinen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie wird über alle deutschen Sender verbreitet.  
Aber den Inhalt des Programms wird in dem großen Kreise der wirtschaftlichen Stellen werden die wichtigsten Stellen besprochen. Es ist beschieden, daß nicht möglich, politische und sichere Angaben zu machen. Es bleibt einfach nichts anderes übrig, als bis morgen abzuwarten. Dann erst wird man sich wissen, ob die Zwangsanleihe, die Zinssetzung und vielleicht auch eine Mietentlastung, von der man neuerdings spricht, in dem Programm enthalten sind. Was mit unterrichteten Wirtschaftskreisen verläutet, daß der Plan zu einer Zwangsanleihe fallen gelassen worden ist und dafür andere Maßnahmen in Aussicht genommen sind.  
Am Montagabend: Nendeb.  
Am Montagabend stellt der Kanzler dem Reichspräsidenten, um dem Reichspräsidenten die Einzelheiten des Wirtschaftsprogramms vorzutragen, und ihm gleichzeitig über die innerpolitische Lage Bericht zu erstatten. Ob die Notverordnung — es können übrigens auch mehrere sein — bereits jetzt in Nendeb unterzeichnet wird, steht im Augenblick noch nicht fest.  
Beamtenbund und Wirtschaftsprogramm.  
Der Deutsche Beamtenbund, eine Spitzenorganisation, in der mehr als eine Million deutscher Beamter zusammengeschlossen ist, beschließt sich in einer Veröffentlichung über die bevorstehenden neuen Reichsnotverordnung über das Wirtschafts- und Finanzprogramm. Es heißt in dieser Veröffentlichung, es sei kein Geheimnis mehr, daß die neue Notverordnung schwerwiegende Eingriffe wirtschaftlicher und finanzieller Natur bringen werde. Es sei ebenso kein Geheimnis mehr, daß das Reich sowohl im Reich als auch in den Ländern und Gemeinden in den letzten Monaten gewachsen sei. Der Deutsche Beamtenbund wünscht, daß die Frage der Notverordnung auch neue Eingriffe in das Beamtenrecht und die Beamtenbesoldung zu erwarten seien.

Schaffung von Arbeitsplätzen  
einen breiten Raum ein. Auf diesem Gebiet glaubt man einen wirkungsvollen Vorstoß unternehmen zu können, wenn man sich die Frage von den verschiedenen Seiten gleichzeitig herangeht. Neben den bekannnten, unter Reichsfinanzminister von Gumb finanzierten Projekten soll daher der Vertrag einer Zwangsanleihe von Arbeitsplätzen zum Vermögen für den gleichen Zweck herangezogen werden. Es sollen ferner andere sozialpolitische Maßnahmen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen verknüpft werden. Es ist beabsichtigt, eine

Abhängigkeit der Tarifverträge zugunsten von Werksvereinigungen  
einzuführen, wenn der Arbeitgeber bereit ist, zu dem geringsten Lohn mehr Arbeiter als bisher zu beschäftigen. Auch die Arbeitszeiterleichterung möchte man in dieser Weise präzisieren. Man spricht beispielsweise daran zu denken, daß der Tariflohn nur gemäß zu werden braucht, wenn der Arbeiter über eine bestimmte Zeit hinaus beschäftigt wird, während

bei Kurzarbeit der niedrigere Werkslohn in Kraft tritt.  
Man weiß jedoch über die Einzelheiten noch zu wenig, um sie einer Kritik zu unterziehen. Das gilt auch für das Zwangsanleiheobjekt, das bereitwilligste große Staatsanleihe hervorgerufen hat. Beabsichtigt man die Erfüllung genügen, daß eine Zwangsanleihe immer nur eine Kapitalvermehrung und somit nie mehr als eine Kapitalvermehrung bedeuten kann, wobei man hinzuzunehmen, daß sie als letzte Vermögensgegenstände die Gefahr einer Verfallenszeit des Effekts und Grundschuldmarktes mit sich bringt. Nicht minder starke Bedenken muß es erwecken, daß die

Wirtschaft einer neuen allgemeinen Zinssetzung noch immer entgegen wird. Allerdings hat zur Zeit der Weg der individuellen Zinssetzung mehr Aussicht, aber es fehlt auch nicht an ernsthaften Argumenten gegen eine solche Maßnahme. Man macht vor allem geltend, daß die gesetzlich gebundene individuelle Zinssetzung eine ungeliebte Arbeitslosigkeit mit sich bringen würde, ohne die Lösung auf die wirtschaftlich bedürftigen Teile beschränkt zu kommen. Da diese Argumentation allerdings nicht, andererseits aber die Zinssetzung Front erweist mit aller Macht ihre Forderung auf eine Schuldenabwertung, konnte man schließlich doch wieder bei einer generellen Maßnahme drängen lassen. Es ist dringend nötig, daß sich die maßgebenden Stellen über die Konsequenzen klar sind, die diesmal mit weiter gehen als bei ersten Zinsabwertung. Nicht die Beamten, die die Propaganda der landwirtschaftlichen Schuldner lo gern als die Beschäftigten einer Zinsabwertung hinweist, fordern die breite Masse der Arbeiter von Scheinverfallenszeitpolen würde mit einer Abwertung ihrer Ersparnisse bedroht.  
Die Regierung erwidert, wie man hört, auch eine Reihe von

Generellerleichterungsmaßnahmen, die offenbar teils als Kompensation von Verlusten gebildet und die sich auch auf festgelegten Maßnahmen erweisen, teils den Streik zu einer wirtschaftspolitisch ermittelten Handlungsweise bilden sollen. Das ist finanzpolitisch bedeutsam, läßt sich nicht nicht beurteilen.  
**Ein autoritäres Preußen**  
Grundzüge der neuen Verwaltungsreform.  
An den preussischen Ministerien finden gegenwärtig eingehende Beratungen über die Durchführung der preussischen Verwaltungsreform statt. Diese Beratungen stehen nicht nur dem Reichstag, und es wird damit gerechnet, daß in nächster Zeit das gegenwärtig amtierende Kabinett die entscheidenden Beschlüsse für die preussische Verwaltungsreform fassen wird. Die Grundzüge der neuen Reform sehen einem ein- und dreigliedrigen System des Finanzwesens vor, zum anderen aber soll dem Gedanken der Autorität durch die Reform fester Ausdruck gegeben werden. Das wird dadurch erreicht, daß einmal die Rechte der Selbstverwaltung erneut befestigt werden, und daß zum anderen dort, wo innerhalb der Behörden eine Art Kollegialverwaltung be-

steht, diese befristet wird und die Befähigungsbeschlüsse den lebenden Beamten, z. B. dem Regierungspräsidenten, übertragen werden. Die einzelnen Abteilungen bei den Regierungspräsidenten, z. B. die Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, die Domainenabteilung und der Vertreter des Oberverwaltungsamtes, befinden sich eine gewisse Selbständigkeit. Jetzt ist in Aussicht genommen, das zu befestigen, und alle Entscheidungen dem Regierungspräsidenten überlassen zu werden. Damit nähert man sich dem französischen Dreifachsystem.  
Um die Zukunft der Provinzialverwaltungen wird zur Zeit noch heftig gekämpft. Die einzelnen Abteilungen bei den Regierungspräsidenten, z. B. die Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, die Domainenabteilung und der Vertreter des Oberverwaltungsamtes, befinden sich eine gewisse Selbständigkeit. Jetzt ist in Aussicht genommen, das zu befestigen, und alle Entscheidungen dem Regierungspräsidenten überlassen zu werden. Damit nähert man sich dem französischen Dreifachsystem.  
Die Oberpräsidien als Behörde, als Instanz, werden voraussichtlich verschwinden, amtierenden Oberpräsidenten werden lediglich die Aufgabe eines Staatskommissars und Betreters der preussischen Staatsregierung in dem betreffenden Gebiete beibehalten.  
Eine Einschränkung der Selbstverwaltung ist auch bei den Kantonsen vorgesehen. Während bisher die Staatsregierung den Kantons einen Vordr. präsentierte und der Kreisrat abnahm über die Erneuerung Befehlung lag, soll diese Befehlung durch die Kreisräte in Zukunft fortfallen.  
Neben der innerpreussischen Verwaltungsreform finden aber zugleich den preussischen Stellen und den Reichsstellen auch Verhandlungen über die Reichsreform statt, die als erstes Ziel die Beilegung des Dualismus zwischen Reich und Preußen im Auge haben.

Süder doch erkannt?  
Berlin, 27. Aug. Wie verlautet, soll Adolf Hitler sich einer Schulung anfertigen, da er durch die Ertragung der letzten Wochen, namentlich der Nachkatalogation, in seinem Gesundheitszustand beeinträchtigt sein soll. Für die Zeit seiner zur soll Hitler die politische Führung an Gregor Strasser übertragen haben. Eine Bestätigung dieser bei Reichsamtpräsidenten einlaufenden Meldung konnte nicht mehr erhalten werden.

St. Mann als Würde von Papen?  
München, 27. Aug. Von dem Kriminal- und Grenzkommissariat bei der Regierung in München wird eine amtliche Erklärung zu der Eröffnung des Reichsamtpräsidenten Schuler herausgegeben. Es heißt da u. a.: Die letzten der Landesbestimmungen im Auftrag der Staatsanwaltschaft und in engstem Einvernehmen mit dieser geführten Ermittlung in der Reichsamtpräsidenten Schuler, sind abgeschlossen. Es muss möglicher Würde bei der 27-jährige St. Mann Schöffer alias von Widmiller ermittelt werden. Er leugnet zwar die Tat, kann aber auf Grund des Beweismaterials als überführt gelten.

Kommunaleigentum in Warchau.  
Moskau, 27. Aug. Die Ausschreibung der noch rückständigen Gehälter für Juni und Juli zu erwidern, hat Freitag vormittag 12 000 künftige Beamte und Angestellte in Streit geraten. Mit Ausnahme der Stadthelfer sind sämtliche künftige Beamten heute geschlossen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319320827-15/fragment/page=0001

A 1 UNIVERSITÄTS- und LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT





eine Front von Gregor und Otto Straffer, Roehm und Graf Reventlow, über die spezifischen Gesichtspunkte von Stegerwald und Ambusch bis zu Seegering, Reipart und Hölzermann. Leute mit besonders harter Kombinationsgabe gehen nach Scheringer in diese Verbindung ein. Man weiß darauf hin, daß ein solches Kabinett des sozialistischen Aufbaus als ein ganz Drift des Reichstages hinter sich haben würde. Die Führung aller als Reichstags General von Schleicher übernehmen, dem man nachfolgt, daß er schon immer sozialpolitischen Ideen freundlich gegenüberstanden habe, worauf im übrigen auch seine Verbindung zur NSDAP zurückzuführen sei. In dieser Sinne wird vor allem eine Wendung in der Rundfunkrede Schleichers geahnt, in welcher der Reichsminister ausführt, daß er die Reichsregierung niemals zur Hülfe vorzuziehen wird. Wirtschaftssysteme werden lassen werden.

**Reif nationalsozialistischer Seite** werden die Ideen der demokratischen Dauerverbindungen neben Straffer im allgemeinen von Graf Reventlow und von Rehm vertreten. Ganz offen propagiert in einem Artikel Reventlow eine Bildung der Front der Reichstags, durch die selbstverständlich ein großer Erfolg das politische Reichstagsgeschehen von Grund auf verändern würde.

Der **Reinhardt's** nimmt die Forderungen insofern auf, als er sagt, daß die Sozialdemokratie im Reichstag entsprechende weitgehende sozialistische Forderungen stellen werden, in anderem die Sozialisierung der Wirtschaft, die Verstaatlichung großer Großbetriebe usw. Es ist bemerkenswert, daß diese Forderungen, die zum Teil dem Reichstag bereits vorgegangen sind, sich übermäßig mit den früheren nationalsozialistischen Forderungen decken, stellenweise sogar ungefähr denselben Wortlaut haben sollen.

Im Lager der **christlichen Gemäßigten** hat man den demokratischen Dauerverbindungen schon immer lümpisch gegenüberstanden. Der **Deutsche**, das Blatt, das sowohl den Zentrumsgesetzgebungen Ambusch und Stegerwald als auch den nationalsozialistischen DNR-Mitgliedern um den Abwärtigen Reichstag nahe liegt, unternimmt gegen einen heftigen Vorstoß, und schreibt u. a. „Es geht jetzt um die Frage, ob der Reichstag und damit die Reichsouveränität — mehr oder minder offen — ausgedehnt wird oder nicht. Das soll nicht nur den regierenden Männern und Parteien, sondern auch den in der sich eine neue Richtung im Reichstag zusammenfindet, auch nicht auf die Idee, mit dem Kabinett ein Gebilde und zusammengefaßt wird. Es kommt darauf an, dem Kabinett Papen die Grundzüge zu entziehen und damit die Zwangslage, aus der heraus es weiter regieren und experimentieren will. Hinzu kommt jetzt freigelegte den Begriff der unabhängigen Regierung gleich mit einem Kabinett wie dem heutigen, das in Volk und Parlament feinerer Stärke und Reizung besitzt. Das anzunehmen wäre Unflut; und das behaupten nur Männer ohne Augenbraue.“

Der Reichspräsident wird einer Ablehnung des Kabinetts Papen nichts in den Weg legen können und wollen, wenn eine Mehrheit des Reichstages in der Lage und entschlossen ist, eine stabile und starke Regierung zu fundieren und dafür die richtigen Männer zu präsentieren.

An der gleichen Richtung auf ein „Kabinett der Sozialisten“ wird weiter auch ein Kreis altzeitlicher langjähriger Politiker, die sich um die von Hans Geheimer herausgegebene Zeitschrift „Die Tat“ gesammelt haben. Es soll feststehen, daß das Reichswehrministerium eigene Bestrebungen in diesem Zettels hat, der sich demselben Dauerverbindungen zwischen den verschiedenen sozialistischen Lagern, deren Programm ist allein für autarkistische Ziele, herausfindet. Jedemfalls wird unüberdoppelt behauptet, daß dem Reichstag die Übernahme der „Zuglischen Rundschau“, des bisherigen christlichsozialen Blattes, durch das Reichswehrministerium ermöglicht ist.

Die **Ergebnisse dieser Politik der Dauerverbindungen** sind: Sozialismus, Nationalsozialismus, Christentum.

Es handelt sich bei allen diesen Kombinationen freilich bisher nicht um geschlossene Abenteuerverträge, und keine Wendung, die in diesen Tagen der innerpolitischen Hochspannung als „neue Wendung“ fortgesetzt wird, gehört in das Reich der Fabel. Wir beschränken uns daher im Allgemeinen darauf, einen Teil der unterirdischen Gerüchte wiederzugeben, bemerken aber dazu:

Ihre Grundidee ist keineswegs so abstrakt vom Wege der gläubigen Entdeckung liegt, wo viele vielleicht glauben werden.

Die letzte Reichstagswahl hat klar ergeben, daß in der heutigen Frontstellung keiner der sozialistischen Parteien es möglich sein wird, aus eigenen Kräften den sozialistischen Teil ihres Programms durchzuführen. Der Nationalsozialismus hat trotz aller Vorbereitungen den Eindruck in das marxistische Lager nicht erreichen können. Auf der anderen Seite sind die marxistischen Kräfte in absehbarer Zeit gleichfalls nicht in der Lage, die notwendigen 50 Prozent im Reichstag zu erringen. Will man zu irgendwelchen durchgeführten, politischen Ergebnissen auf dem Gebiet der Wirtschaft und der Sozialisierung kommen, so bedarf es für die sozialistischen eingetragenen Gruppen nur beider Weg der Dauerbindung übrig, der dann — und das ist das Hauptziel solcher Entwürfe — den von Hugenberg aufgeführten Damm mit einer gewaltigen Welle überflutet würde.

Im solcher Entwürfe, die zu wenigstens in dem Form zu stellen und ihr durch weitgehendes Entgegenkommen auf dem Gebiet der Wirtschaft und der Sozialisierung nicht ausgeschlossen, daß das Regierungsprogramm gewisse sozialistische ermutigende Grundzüge aufweisen wird. Darauf deuten z. B. die Verlaut-

barungen über die Aufhebung einer Zwangslage oder der Gründung eines Reichstages, das sich mit dem Finanzierungsplänen der Arbeitsbeschaffung, wie sie von den freien Gewerkschaften gefordert wurden, nahezu decken. Freilich würde die Einführung von Arbeitskriterien wieder in entgegengesetzter Richtung wirken.

Neben dem Arbeitsbeschaffungsprogramm werden aber vor allem die Verhandlungen zwischen

## Verlängerter Schwebesand. Um Reichstagsauflösung und Wahlreform

### Die Fühlungnahme zwischen Zentrum und Nationalsozialisten.

In politischen Kreisen beschäftigt man sich natürlich lebhaft mit der Frage, wie sich die Lage nach dem Zusammenbruch des Reichstages am kommenden Dienstag weiter entwickeln wird. Man rechnet jetzt als sicher damit, daß der Reichstag gleich nach seiner Konstituierung und der Wahl des Reichspräsidenten ein Urteil einlegt, damit die Zentrumsgesetzgebungen am festhaltend verbleiben können.

Das bedeutet, daß bei normalem Verlauf die angedeuteten Ministerkandidaturen erst in der darauffolgenden Woche statt werden. Die Entscheidung über das Schicksal der Reichstages, die sich bereits am Montag frühzeitig, wird somit um sicher eine Woche verzögert werden.

Diese Entscheidung liegt natürlich beim Reichspräsidenten. In unerschöpflichen Kreisen zweifelt man nicht mehr daran, daß er dem Kämmler bei seinem Versuch in Neubau der Aufstellungswahl in der Form der Reichstagsauflösung und der Wahl des Reichspräsidenten in unheimlichen Rechten ein Datum einstellt.

Zur Frage, wie die Dinge sich nach der Aufstellung weiter entwickeln werden, gibt es heute noch keine bestimmte Antwort. In der Presse sind zu bereits eine Anzahl von Möglichkeiten behandelt worden, darunter u. a. die, daß die Zentrumsgesetzgebungen durch Fortsetzung der Reichstagsarbeiten Erfolg erzielt. Darüber aber vermag noch niemand etwas Bestimmtes zu sagen, zum Teil werden die wichtigsten Punkte eines Programms, nämlich des Reichstags, des Reichspräsidenten, in der Reichstagsauflösung, die natürlichen Grenzen einer Änderung auf Grund des Reichstags als nicht möglich angesehen.

Schließlich hängt die Verzögerung der letzten politischen Entscheidungen auch mit der Beschleunigung zusammen, die in Süddeutschland zwischen dem Zentrum und Nationalsozialisten, fortgesetzt haben; sie sind noch nicht abgeschlossen, sondern gehen im Laufe der nächsten Woche weiter. Inzwischen wollen die Unterhändler mit ihren Freunden Fühlung nehmen, um ihnen über die erste Ausprägung

Zentrum und NSDAP, entscheidend sein, deren Lösung im Hinblick auf die Reichstagsauflösung, die man nicht mehr den Weg einer Parteienkoalition zu beschreiben scheint, sondern den Versuch macht, sich auf ein anderes zusammengefaßtes Verhältnis abzuwickeln, das sich, abgesehen von den anderen Kräften, von dem Kabinett Papen vor allem dadurch unterscheiden würde, daß es sich auf eine parlamentarische Basis und damit auf die Verfassung in jeder Lage stützen könnte.

zu berichten und festzustellen, ob sich die Grundzüge einer Zusammenarbeit, also einer parlamentarischen Regierungsgemeinschaft finden läßt.

So hoch man in politischen Kreisen auch die Anforderungen stellt, daß das Zentrum durch eine solche Vereinbarung mit der NSDAP in den Verhandlungen beteiligt ist, beurteilt man die Aussichten nach dem bisherigen Verlauf doch recht pessimistisch.

Ammerling liegt es auf dem Hand, daß sowohl das Zentrum als auch die Nationalsozialisten ein Interesse daran haben, die Auflösung des Reichstages langwierig zu verbinden, um diese Verhandlungen in den Hintergrund zu drängen. Die Entscheidung über das Schicksal des Reichstages und damit die ganze weitere Entwicklung der nächsten Monate freilich sind in der überhöhten Woche fallen wird.

Aber die Verhandlungen zwischen Nationalsozialisten und Zentrum scheitert das Zentrumsgesetzgebungen „das deutsche Kabinett“. Es darf heute schon als feststehend betrachtet werden, daß es zu einer Koalition zwischen Zentrum und Nationalsozialisten im Reich, wenn es dazu kommen sollte, unter einem ähnlichen Regime erfolgt, wie unter dem Reichstag. Die Verhandlungen sind jedoch im Hinblick auf die Entscheidung der letzten Tage dem Amt des Reichspräsidenten zu geschweigen ist und die auch einen stabilen des Reichstages, nämlich des Reichstages, die Entscheidung nicht mehr zu verschieben, die natürlichen Grenzen einer Änderung auf Grund des Reichstags als nicht möglich angesehen.

Die Verhandlungen zwischen Nationalsozialisten und Zentrum scheitert das Zentrumsgesetzgebungen „das deutsche Kabinett“. Es darf heute schon als feststehend betrachtet werden, daß es zu einer Koalition zwischen Zentrum und Nationalsozialisten im Reich, wenn es dazu kommen sollte, unter einem ähnlichen Regime erfolgt, wie unter dem Reichstag. Die Verhandlungen sind jedoch im Hinblick auf die Entscheidung der letzten Tage dem Amt des Reichspräsidenten zu geschweigen ist und die auch einen stabilen des Reichstages, nämlich des Reichstages, die Entscheidung nicht mehr zu verschieben, die natürlichen Grenzen einer Änderung auf Grund des Reichstags als nicht möglich angesehen.

## Anträge im Landtag

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

Der Antrag des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Gegen extreme Autarkie

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Gegen extreme Autarkie

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Hamburger Handelskammer gegen Kontingierungsmaßnahmen

Die Hamburger Handelskammer hat die Vermittlung eines schwebenden Kaufmannes für Freitag nach der Wahl des Reichspräsidenten, um zu den handelspolitischen Plänen der Reichsregierung, vor allem zu den Kontingierungsmaßnahmen für die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Stellung zu nehmen. Der Präses der Handelskammer, Rothbaum, warnte mit allem Nachdruck vor extrem-autarkischen Zielen.

Am 26. August wurde von der Vermittlung eine Entscheidung angenommen, die dem Reichspräsidenten überlassen werden soll, und in der es u. a. heißt:

„Die Verwirklichung eines schwebenden Kaufmannes hat, wenn die Bestimmungen von dem Reichspräsidenten erhalten, die Einfuhr gewisser land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse durch ein Kontingierungsverfahren zu bewerkstelligen. Solche Maßnahmen sind handelspolitisch nicht zu empfehlen. Die nach dem Leben gebliebenen deutschen Unternehmen im Ausland würden in ihrem Kern und die Erhaltung ihrer Existenz gefährdet. Die Ausfuhr von Rohstoffen würde durch die Einfuhr ab-

Die Hamburger Handelskammer hat die Vermittlung eines schwebenden Kaufmannes für Freitag nach der Wahl des Reichspräsidenten, um zu den handelspolitischen Plänen der Reichsregierung, vor allem zu den Kontingierungsmaßnahmen für die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Stellung zu nehmen. Der Präses der Handelskammer, Rothbaum, warnte mit allem Nachdruck vor extrem-autarkischen Zielen.

Am 26. August wurde von der Vermittlung eine Entscheidung angenommen, die dem Reichspräsidenten überlassen werden soll, und in der es u. a. heißt:

„Die Verwirklichung eines schwebenden Kaufmannes hat, wenn die Bestimmungen von dem Reichspräsidenten erhalten, die Einfuhr gewisser land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse durch ein Kontingierungsverfahren zu bewerkstelligen. Solche Maßnahmen sind handelspolitisch nicht zu empfehlen. Die nach dem Leben gebliebenen deutschen Unternehmen im Ausland würden in ihrem Kern und die Erhaltung ihrer Existenz gefährdet. Die Ausfuhr von Rohstoffen würde durch die Einfuhr ab-

## Der Einbruch gegen den Zannenberg-Film

Zu der Frage der Zulassung des Zannenberg-Films im Reichstag wurde am 26. August 1932 im Reichstag eine Entscheidung angenommen, die dem Reichspräsidenten überlassen werden soll, und in der es u. a. heißt:

„Die Verwirklichung eines schwebenden Kaufmannes hat, wenn die Bestimmungen von dem Reichspräsidenten erhalten, die Einfuhr gewisser land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse durch ein Kontingierungsverfahren zu bewerkstelligen. Solche Maßnahmen sind handelspolitisch nicht zu empfehlen. Die nach dem Leben gebliebenen deutschen Unternehmen im Ausland würden in ihrem Kern und die Erhaltung ihrer Existenz gefährdet. Die Ausfuhr von Rohstoffen würde durch die Einfuhr ab-

Zu der Frage der Zulassung des Zannenberg-Films im Reichstag wurde am 26. August 1932 im Reichstag eine Entscheidung angenommen, die dem Reichspräsidenten überlassen werden soll, und in der es u. a. heißt:

„Die Verwirklichung eines schwebenden Kaufmannes hat, wenn die Bestimmungen von dem Reichspräsidenten erhalten, die Einfuhr gewisser land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse durch ein Kontingierungsverfahren zu bewerkstelligen. Solche Maßnahmen sind handelspolitisch nicht zu empfehlen. Die nach dem Leben gebliebenen deutschen Unternehmen im Ausland würden in ihrem Kern und die Erhaltung ihrer Existenz gefährdet. Die Ausfuhr von Rohstoffen würde durch die Einfuhr ab-

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Grenzen der Parlamentsrechte

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Schwierigkeiten für die Begnadigung der Wehrer SA-Leute

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## 7 Kommunisten vor dem Berliner Sondergericht

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Generalstreik der Weber in England

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Generalstreik der Weber in England

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.

## Theater-Nachrichten

Die nationalsozialistische Fraktion des Reichstages hat am 26. August 1932 im Reichstag einen Antrag und einen Antrag mit neuen Forderungen eingeleitet. Eine der Anträge wendet sich gegen die Entlassung von Reichsbeamten, aus seiner Gewinnzweck, wobei die Fraktion eine Erklärung der Reichspräsidenten des Reichstages, die in den Reichstagsprotokollen veröffentlicht wurde, enthält. Die entlassenen Staatsangehörigen, besonders die mit dem Reichswehrministerium, sollen sofort wieder einberufen und die Befugnisse bei der Beschäftigung zurückgegeben werden. Weiter wendet sich ein Antrag der Nationalsozialisten gegen die Doppelverdienste der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, und die andere in der Reichspräsidenten Fraktion ist, über die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden. Ferner soll auf allen anderen wichtigen Ämtern, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, die Befugnisse der Reichsbeamten, die in der Reichstagsverwaltung tätig sind, zu entscheiden.





























Heimat

Neigt der Helmut Arentfeld riefend sein Gesicht...

Seit der letzten Wiederkehr ist ein Jahr veronnen...

Wenn ich so dich wiederseh, sehend liebend wiederseh...

Das Sommerfest

Von Carl Göttinger (München).

Wer macht eigentlich das Wetter? Früher erzählte man...

Warum ist mich so das Wetter, was das Wetter mag?

Kleine Geschichten

Reichsbahn fördert Chöreubigkeit.

Wir haben ja jetzt eine so verlässliche Reichsbahndirektion...

Wer kann gegen die Frauen an?

Wilde Geschichten

Warten nach Hagen hofen auch. In Warten entstand auf diese Weise...

Der Bürgermeister weiß noch aus Erfahrung, daß man gegen die Frau nicht an kann!

Wilde Hundstagsgeschichte.

Ein Leser erzählt die folgende Geschichte für heisse Tage.

Der wäre nun alles nicht weiter aufregend gewesen...

Was gibt's zu Mittag? Vorhänge für den Aussenplatz.

Wissen Sie... daß nach einem Bericht des Edelmetallrat...

Was Frauen lesen. Das Ergebnis einer interstellaren Statistik.

Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...



erfante. Dem Strokolli rollten bereits die Freuden...

„Mein Kompliment!“

Madame de Graf war fast auf ihre unbefristete Kugel...

Der Straßenther.

Die wegen ihrer Schönheit berühmte Herzogin Georgiana...

Türkisches Kompliment.

Der in Berlin nur etwa 100 Jahren amende türkische...

Stimmer.

Madame. Angehörig der letzten Klasse, die sich keine...

„Was bekommt's? In Madame de S. kam, wie stets...

„Was gibt's zu Mittag? Vorhänge für den Aussenplatz.“

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...

Was Frauen lesen. Die Direktion der Leipziger Bücherei hat um folgende Unterredungen...







John Locke

Gedenblatt zum 300. Geburtsjahr des Philosophen (28. August 1932). Von Professor Dr. Eugen Walsbe...

heit wegen die Philosophie nicht ausüben konnte, wurde er philosophischer Schriftsteller. Mehrere Jahre lang lehrte er als Erzieher im Hause des Grafen von...

Wie sieht nun die Erfahrung als Quell unserer Wissens aus? Es ist ein früherer und ein späterer Sinn: Empfindung und Überzeugung. Beide sind das...

miteinander ergibt die Erkenntnis. Diese verhält sich zu den einfachen und zusammengesetzten Ideen mit einer formalen Gültigkeit...

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 28. August 1932 (14. n. Trin.). Evangelische Gemeinden. Kollekte: Zentralfiskus für Innere Mission...

Kirchliche Nachrichten Naumburg

Sonntag, den 28. August 1932 (14. Sonntag n. Trin.). Kollekte für den Zentralfiskus für Innere Mission...

GEBR. HEIBE DAS HAUS FÜR GUTE MOBIL. Schmale Straße 25, Große Sixtstraße 14. Ständige Ausstellung gediegener Wohnungs-Einrichtungen...

Tänzers Original-Grudeoten. Eis, Kuchofen, Silbertische, Badeeinrichtung. Herr u. Fam. Fahrard.

Schlanker - aber ohne Qualen! Das Paket in dem Sie diesen... Was sagt das Zeichen jeder Leser? Das ist das Haus der Augenheiler!

Katholische Gemeinden.

Freiwillige Deuna. 9.30 Uhr. Gottesdienst. 10.45 Uhr. Kindergottesdienst...

Katholische Gemeinde.

Katholische Gemeinde. Früh 8 Uhr. Frühmesse. 8.30 Uhr. Sonntag mit Predigt...

Leuna

4-Zimmer-Wohnung. 1000 RM. 2500 RM. 2500 RM. 2500 RM. 2500 RM.

Schuldnerkartell

Für unsere Mitglieder und die des Kaufmannvereins liegt die Kartell für Dienstleistungen...

Katholische Gemeinden.

Merseburg. 7 Uhr. Frühmesse mit Predigt. 9.30 Uhr. Sonntag mit Predigt...

Familien-Nachrichten

Geht: Frau Minna Werner geb. Hoppe, 563. Frau dem. Amalie Große geb. Werner, 80.5.

Leuna

2-3-5-Zimm. Whg. mit Küche, Bad u. Zubeh. Zimmer, 10.000 RM. 2500 RM.

Naumburg

118 Mark. Lieferung auch nach auswärts frei Haus mit Auto. Eichmann & Co.

Kirchliche Nachrichten Wittenfels

Sonntag, den 28. August 1932 (14. n. Trin.). Evangelische Gemeinden. Kollekte: Zentralfiskus für Innere Mission...

Leuna

2-3-5-Zimm. Whg. mit Küche, Bad u. Zubeh. Zimmer, 10.000 RM. 2500 RM.

Wohnung

3-Zimm. Wohnhaus. 10.000 RM. 2500 RM. 2500 RM.

Schüttel- u. Falläpfel

Waltherr Boye. Mahlungsmittel- Werke. Magdeburg-Neudorf.

Kirchliche Nachrichten Wittenfels

Sonntag, den 28. August 1932 (14. n. Trin.). Evangelische Gemeinden. Kollekte: Zentralfiskus für Innere Mission...

Leuna

2-3-5-Zimm. Whg. mit Küche, Bad u. Zubeh. Zimmer, 10.000 RM. 2500 RM.

Wohnung

3-Zimm. Wohnhaus. 10.000 RM. 2500 RM. 2500 RM.

Schüttel- u. Falläpfel

Waltherr Boye. Mahlungsmittel- Werke. Magdeburg-Neudorf.





Feuilleton

Maurice Maeterlinck

Der flämische Dichter u. Naturphilosoph.

Im Jahre 70. Geburtstag (geb. 29. August 1862).

Der Dichter und Naturphilosoph Maurice Maeterlinck ist ein Mann, der nicht nur in der Dichtung, sondern auch in der Naturphilosophie einen Namen gemacht hat.

Der Dramatiker Maeterlinck gehört der Gruppe unserer geistigen Entschlafenen an; seine symbolischen Stücke sind einträchtig als Beispiele der höchsten geistigen Modernität anerkannt.

Man kann ein charakteristisches herauszufinden hat folgende Situation als Hintergrund: In einem alten norwegischen Dorf nahe am Meer leben unter den unendlichen Steinen und Baumstämmen und weissen Wänden sechs kleine Familien gegenüber einem unerschöpflichen Baum.

Maurice Maeterlinck.

Man kann ein charakteristisches herauszufinden hat folgende Situation als Hintergrund: In einem alten norwegischen Dorf nahe am Meer leben unter den unendlichen Steinen und Baumstämmen und weissen Wänden sechs kleine Familien gegenüber einem unerschöpflichen Baum.

Dagegen gewinnt das naturphilosophische Werk Maeterlincks, das in seinen Gesammelten Gesprochenen, dem Buch 'Die Blümen', eine besondere Rolle spielt.

Die Blümen sind ein Buch, das die Naturphilosophie Maeterlincks in einer leicht verständlichen Form darstellt. Es handelt sich um eine Sammlung von Aufsätzen, die er in den Jahren 1900 bis 1910 geschrieben hat.

wie wir Menschen sie nie kennenlernen werden, die Republik der Mittelmeer-Räume eine so herrliche Muttererde, jeder ist in diesem halbkreisförmigen Fortschritt seine Pflicht zum Nutzen aller, als wären alle nur ein Leib.

Su Wolf Schlatters 80. Geburtstag.

Schlatter ist ein Theologe der älteren Generation, der nach allem was man wissen kann, ein hervorragender Theologe und hervorragender Prediger war.

Der Mann von reformierter Tradition, begann er die systematische Arbeit mit einer programmatischen Schrift 'Der Dienst des Christen an der älteren Kirche'.

So wird auch der Stellenname als 'reformator' zu verstehen sein. In der 'Reformator' steht abgeleitet im Überblick das paläontologische Mutterboden der Evangelien unermüdet herangezogen.

Der Sarkophag Didi's?

Römische Dichter bringen eine Werbung aus Rom, die sie allerdings gleich zum Licht mit einem anderen versehen. Ein römischer Archäologe, Professor Grigoras, der der wissenschaftlichen Welt noch völlig unbekannt ist, will nämlich in Contogna in Umbrien in einem Zimmer 240 hoch ein und 850 Kilogramm wiegen Holz. Gebeine find in ihm nicht erhalten. Er ist aus Marmor hergestellt, hat aber außer einem Hals keine andere Schmuckstücke.

Die Allgemeine Deutsche Musikverein, die Internationale Gesellschaft für neue Musik und der Verband deutscher Komponisten und Musiklehrer geben bekannt, daß Kompositionen, welche für ihre 20. Jahresfeier 1933 in Betracht gezogen werden sollen, unter jeder Art für den 1. September 1932 einzureichen sind.

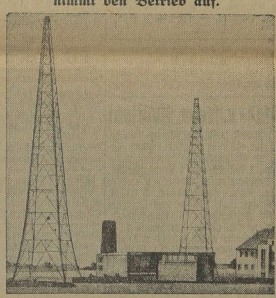
Das deutsche Hörspiel-Drama. Unter dem Titel 'Die Marneschlucht' vollendet der Dichter Paul Joseph Grebes das erste deutsche Hörspielwerk über die Ereignisse an der Marneschlucht am 27. September 1914. Ein Stückes Helden die Vorgänge im Vorpommerschen Buchtgebiet, die zur Entdeckung des Oberleiters Hentrich und zum Barrenrückzug führten, um die dramatischen Szenen in Paris von der Retardierung nach Bordeaux. Veranschaulicht unterer Zeitgeschichte, die Wölfe, St. Paulus, Henrich, Wilhelm II., Soffie, Bonaparte, Strindberg und Clemensau sind Träger der führenden Rollen.

Der Rundfunk

- Sonntag, 28. August. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 289 Meter. 6.00 Uhr: Funkglocke. 6.20 Uhr: Aus Hamburg: Hafenkonzert. 8.00 Uhr: Rundfunkkonzert: Herbstfestung 1932. 8.30 Uhr: Orgelkonzert. 9.00-10.00 Uhr: Morgenfeier. 11.00 Uhr: Große Gedächtnisfeier auf dem Römerberg zu Frankfurt a. M. 12.30 Uhr: Mittagskonzert. 14.00 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangabe. 14.25 Uhr: Was wir bringen. (Das Programm der Woche). 14.45 Uhr: Wänte der Landwirtschaft. 15.30 Uhr: Die Mole. 15.50 Uhr: Vom Präsidium zum Präse. 16.30 Uhr: Mittag aus Goethe. 16.50-17.50 Uhr: Nachmittagskonzert. 18.00 Uhr: Durchsicht auf Schallplatten. 18.30 Uhr: Hermann Hölzer: 'Deutsches Volksliederbuch'. 20.00 Uhr: 'Gymnastik' von Johann Wolfgang v. Goethe. 21.15 Uhr: Bericht von Hermann Hölzer zu Goethezeit auf Gabelbach. 22.30 Uhr: Nachmittagskonzert. Anschließend, bis 24.00 Uhr: Tanzmusik.

- Deutsche Welle. Königsberg (Dresden). Wellenlänge 1635 Meter. 6.00 Uhr: Aus Berlin: Funkglocke. 6.20 Uhr: Aus Hamburg: Hafenkonzert. 8.00 Uhr: Aus Berlin: Mitteilungen und praktische Wänte für die Landwirtschaft. 8.55 Uhr: Aus Berlin: Morgenfeier. 9.00 Uhr: Aus Berlin: Morgenfeier. Anschließend, Glockenläute des Berliner Doms. 10.00 Uhr: Wetterbericht. 11.00 Uhr: Reichsplanung aus Frankfurt: Goethe-Gedächtnisfeier. 12.30 Uhr: Aus Berlin: Mittagskonzert. 14.00 Uhr: Elternkunde: Zeitschriften für Kinder. 14.40 Uhr: Ein unbekannter Dichter liest eigene Verse. 15.30 Uhr: Der deutsche Bauerngarten. 15.50 Uhr: Aus Berlin: Nachmittagskonzert in Groß-Garten. (Sine Einlage: Programm der Musikal. Abteilung. 16.30 Uhr: Unterhaltungsmusik aus der Funk-Ausstellung in Berlin. Dazwischen: Vorträge: Entziffern der Europaischen von Kennen des Internationalen Rundfunkes.

Deutschlands stärkster Sender nimmt den Betrieb auf.



Der neue Leipziger Großsender, der bei Wiederaufbau errichtet wurde. Der Sender, der mit einer Energie von 150 Kilowatt zur Zeit der flürliche deutsche Sender, wird in Kürze in Betrieb genommen werden, um ein von den letzten ausländischen Stationen ungestörtes Arbeiten der deutschen Sender-Anlagen zu ermöglichen.

- 18.00 Uhr: Aus Leipzig: Bericht von der Gründungsfeier der Hans-Breuer-Jugendberiberge in Scharnberg. 18.30 Uhr: Das neue Singen nach dem neuen Gesangsbuch. 19.00 Uhr: Aus Königsberg: Serenade im Hofe des Königsberger Schlosses. 20.00 Uhr: Aus Frankfurt: Vortragsung zu 'Apibienne auf Lauris'.

- 20.15 Uhr: Aus Frankfurt: 'Apibienne auf Lauris'. Ein Schauspiel von Joh. Wolfgang v. Goethe. Aus Berlin: Wetterbericht, Nachrichten, Sport. 22.30-24.00 Uhr: Aus Frankfurt: Nachtkonzert. Montag, 29. August. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 289 Meter. 6.00 Uhr: Aus Berlin: Funkglocke. 6.20-8.15 Uhr: Frühkonzert. 9.45 Uhr: Wetterbericht, Wetterdienstleistungen, Verkehrsunfall und Tagesprogramm. 10.00 Uhr: Was die Zeitung bringt. 10.15 Uhr: Wetterbericht, Wetterdienstleistungen, Verkehrsunfall und Tagesprogramm. 11.15 Uhr: Wetterbericht. 12.00 Uhr: Das Reich dirigiert. 13.00 Uhr: Nachrichtenbericht, Wetterbericht und Zeitangabe. 13.15 Uhr: Aus den Bergen (Schallplatten). Anschließend: Hörspielkonzert: Erntedankfestbesprechung. 14.15 Uhr: Nelly O'Brien liest ihre Kurzgeschichten 'Tragische Begebenheit'. 14.30 Uhr: Kunst- und Gildenbericht. 15.10 Uhr: Frauenleben: Großstadt und Frauenüberleben. 15.35 Uhr: Wetterdienstleistungen. 16.00 Uhr: Die Hellen aus der. 17.30-17.35 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangabe. 17.50-18.00 Uhr: Wetterdienstleistungen. 18.30 Uhr: Wetterbericht, Wetterdienstleistungen, Verkehrsunfall und Tagesprogramm. 19.00 Uhr: Der englische und der deutsche Geist. 19.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.10 Uhr: 'Sommerabend'. Eine Folge von Musik und Dichtung.

Leistungsfähige Radio-Geräte und erstklassige Ersatzteile kaufen Sie preiswert nur im ältesten Fachgeschäft Radio-Keller

Radio-Keller Merseburg a. S. jetzt Estenplan 6. Telefon 2864. 22.10 Uhr: Nachrichtenbericht. 22.20 Uhr: Schallplattenkonzert. Anschließend: Durchsicht auf 'Ein Lango um Mitternacht'. Operette in drei Akten von Elean Belfer und J. Kadani.

Advertisement for 'IMPERIAL' superheterodyne radio receivers. It features an image of the radio and text describing its features and availability. 'IMPERIAL 5 und 6 stellen alles in den Schatten. Sie bisher an Radiosparteanten hörten. Dank Sächsischen Fabrikations-Vorsprungs im Superhet-Bau unbestritten die führenden deutschen Fernempfangler. IMPERIAL 5 von 199.50 an, 6 von 289.- an. STASSFURTER RUNDFUNK-GESELLSCHAFT M. B. H. STASSFURT'.

Advertisement for 'Absatz-Ferkel' (piglets) for sale. It includes a list of prices for different types of piglets and contact information for the seller. 'Absatz-Ferkel der berichtigt, meist u. hannon. Rassen die besten zur Zucht und Mast. Hierer jeden Ferkel reell mit Stammb. u. folgenden Preisen: 6-8 wöch. 5-7 RM., 8-10 wöch. 7-9 RM., 10-12 wöch. 9-12 RM., 12-15 wöch. 12-15 RM. Groß- u. Kleinw. Garantie 1-ante Vertrag, vom 1. Feb. Ank. bis noch 8 Tage n. Empfang. Versendung nehme mit berechneter Fracht, gürtlich. Bahnanfahrt gegen. Ferkeltransporter 4-9. Sankt, Sonntag 4.1. Brief.' 'Kaufen bei unseren Ankerorten'.







99—Mücheln.

99's Handballfecht im ersten Verbandsspiel der neuen Meisterschaftsreihe...

MFB. Lauchhütte I—Schwimmverein Gierberg.

Die Lauchhütte haben Sonntag den Schwimmverein Gierberg...

Handball DT.

Turnerische Vereinigung—Nöffen Ref. zu dem am Sonntag...

Handball DT.

Turnerische Vereinigung—Nöffen Ref. zu dem am Sonntag...

Handball DT.

Köfchen-Beuna im Gau Ostthüringen. Köfchen-Beuna I...

Gesunde Kleidung beim Sport

In Fragen unserer Kleidung finden erfahrungsgemäß...

Zug aller Sportler der Welt der Hygienier, auch heute...

zunächst ein kurzes Wort über gesundheitsmäßige Bekleidung...

Polizei kontrolliert die Kleidungen am Badestrand.

Rür die nun während längerer Zeit auf einem Übungspfad...

Natürlich muß hieran nicht Besondere geachtet, wenn der Sportler...

4:1 gegen TSC. Gera. — II. Mannschaft spielt...

Nöffen Ref.—MFB. Merseburger Ref. in Gierberg.

Zu Sonnabendabend werden sich obige Mannschaften...

Germania Göttingen I in Weichselnsheim MFB...

Hockey

99 II—Schwarz-Weiß Halle II.

99 eröffnet die neue Hockeyplatz auf dem Sportplatz...

Wassersport

Merseburger Schwimmschiff I gegen TSC. Gera.

Nöffen fanden bei beiden Mannschaften zum Handball...

Arbeiter-Sport.

3. Jahrt Meißner a hat am morgigen Sonntag seinen...

fe auf keinen Fall bei den Weisübungen eine mechanische...

Bei dem gefährlichen Standpunkt ist es bedauerlich, daß...

Natürlich muß die Gewöhnung an das Radfahren allmählich...

Kopfbedeckungen sind heute beim Sport nur noch unzulässig...

Bezüglich der Kopfbedeckungen, soweit sie heute noch getragen...

Daß auch passende Fußbekleidung, da wo man nicht barfuß...

Der Bestand von Händchen beauftragt die Bekleidung eines Badegastes.



In dem Mitteldeutschen Badegast wurden Badegäste, die in...

Die Bedeutung der Händchen beauftragt die Bekleidung eines...

Der Nordostthüringer Gau in Merseburg über 30 Vereine mit über 250 Wettkämpfern am Start.

— Hochbetrieb auf dem Platz an der Friedrichstraße.

Auf dem Platz der Turnerischen Vereinigung...

Die Wettkampfveranstaltungen, die jedes Jahr zur Durchführung...

Im Jahrsturnier stehen sich 5 Mannschaften gegenüber...

Im Jugendturnier sind 6 Vereine beteiligt...

Unter diesen Wettkämpfern finden aber auch Einzelturnier...

Ungenannte Turner! Vorarbeiter im Dienste der Leibeskunst

Ein Wort für die Vorkamer und Turnwarte der Deutschen Turnerschaft.

Die Namen werden nicht genannt, was die der Turnwarte...

Zus dieser Terminis bereits entfiel die Deutsche Turnerschaft...

Bereits 1914 war es ein Jahr von etwa 55.000 Turnern...

Die Zahl der Turnwarte, Vorkamer, Spielwarte, Festwarte...

Die Zahl der Turnwarte, Vorkamer, Spielwarte, Festwarte...

Die Zahl der Turnwarte, Vorkamer, Spielwarte, Festwarte...

es im 100-Meter-Lauf gegen die 18 Mannschaften...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...

Die Kampfe der Turnwarte der Turner sind besonders...







Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen

Frau Karoline Christ

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Eugen Christ nebst Angehörigen. Merseburg, den 27. August 1932.



Statt besonderer Anzeige

Widrig und unerwartet verstarb heute morgen 7 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere unvergessliche Mutter und Schwiegermutter

Marie Köde

geb. Feine im Alter von 50 1/2 Jahren. In tiefer Trauer. Wäckermeister Emil Köde und Kinder. Dölkau, den 27. August 1932

Heimatmuseum. Sonntag, den 11 bis 12 Uhr, außerdem jeden 1. Sonntag im Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Weißentels

Annahmestellen f. S. Karte, Druckfaden, Zeitungsbestellungen, Beschwerden usw. bei: Marie, Merseburger Straße 46. Zahnemann, Hofstr. 52. Stubenrauch, Rab. u. Olga - Str. 12. Einzelverkauf: Buchhandlung Kretsch, Sackstraße 17. Sigereubaus Fleischer, Merseburger Str. 35.

Von 25 Mk. liefere ich Ihnen einen

Anzug

ant. Garantie f. guten Sitz aus Ihrem Stoff u. meinen guten Zutaten. Atlas Markt 18.

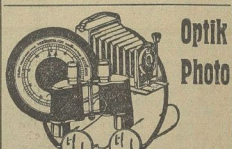
Photomaton das photograph. Wunder gibt

4 klare u. scharfe Bilder in 4 verschied. Stellungen in 3 Minuten fertig zum Mitnehmen für 45 Pfennige. Bahnhofstr. 13 bei G. Hoffmann

KÜCHEN

Sonder-Angebote. Reformbetten. Speisezimmer. Ganz besonders herabgesetzte Preise. Bücherschrank, Eiche, nur 29.50. Möbelhaus ARTMANN. Bitterfeld, Merseburg, Domstr. 7

Motorboote „Falke“ u. „Rabe“ Sonntag, den 28. 8. nach Bad Dürrenberg, ab Stranbfähren 13 Uhr, ab Parkbad 13.30 u. 17.45 Uhr, ab Waldbad 14 u. 18 Uhr. 30 Bad Dürrenberg Stranbfähren, u. Waldbad u. Merseburg 15 und 18.15 Uhr, ab Parkbad von 8.30 bis 11.00, von 15.30 halbtäglich nach Waldbad, von Stranbfähren nur 8 und 13 Uhr. Rückfahrt: Preisermäßigung



Optik Photo. Herbert Fischer, gepr. Optikermeister, Merseburg, Markt 20

Ingenieur-Schule Weimer. Flugzeugbau / Flieger-Schule / Papertechnik. Elg. Lehrwerkstätten. Maschinenbau / Elektro-technik / Automobilbau. Prospekt anfordern

Stotterer. Ich. M. in 1 Woche frei. Selbstheilung 3 Wochen. Rückfall unmögl. Sellerstr. 1, Stotterer, Halle S., Krähenberg 4.

Glaserei Schmidt. Sand 34 empfiehlt sich zu Reparaturen der Fenster bei billigster Preisberechnung

Schützenhaus

Heute Sonnabend Tanzabend im kleinen Saale mit Bidelt

KASINO-DIELE

Sonntag Tanzabend. Fleischergesellen-Brüderschaft Merseburg. Das 47. Stiftungsfest findet morgen Sonntag im Strandschlößchen statt. Der Vorstand

Freim. Feuerwehr Merseburg. Sonntag, den 28. d. Mts., vormittags 8 Uhr

Hauptübung

an der Mittelschule. Von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr. Musikkonzert auf d. großen Saal. Konzertfest im Neuen Schützenhaus. Die politischen Mitglieder sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Eintritt frei! Die aktiven Kameraden treten 7.45 Uhr an. Das Kommando.

Spitzenleistung

Schlafzimmer. Eiche mit Birkenmassen, bestehend aus: 1 Ankleideschrank, 180 cm breit, 2 Betten, 2 Nachtschränken, 1 Waschkommode und 2 Stühlen. 495.-

Hugo Schmieder

Tischlermeister, Markt 12

Vom 29. August ab

befinden sich unsere Geschäftsräume Gotthardsstraße 48 (am Kriegerdenkmal)

Alle in das Bankfach schlagenden Geschäfte führen wir gewissenhaft und schnell aus

Kallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien. Filiale Merseburg

Metallbetten

Auf Teilzahlung! Auf Teilzahlung! Gr. 90x190 nur 5 Mk. Anzahl. Wochenrate 1 Mk. Stabile Stahlfedermatratze und 4 teilige Dreimatt. Gesamtpreis nur 40 Mark. Möbelhaus H. Fuchs. Halle S., Gr. Ulrichstr. 58, I., III., III. Eigt. Im Hause der Nordseeischhalle.

Karl Schmidt

Zentralheizungen. Merseburg, Telchstr. 65. Telefon 2868

Brauchen Sie Geld?

Zur Anschaffung, Entschuldung, Existenzgründung und für sonstige Zwecke geben wir billiges Geld bei kurzer Wartezeit, monatlicher Rückzahlung, längerer Zahlungsdauer, unkündbar. Deutscher Pfandbrief Kredit Verband. Geschäftliche Stelle, Kirchenstraße 2, I. Rückporto erbeten.

Leber und Schuhmacherartikel

kauft man nur preiswert und gut im ältesten Fachgeschäft. Gebrüder Becker. Lederhandl., Breite Str. 4

Wenig jüdt.

ab bei Stiefeln, Füßeln, Schuhen, Schnüpfen, läst. Schweiß, Hämorrhoiden, Demb und Beinbeschwerden. Bitte „Sprätrin“ gel. gelb., 100 Gr. 35ct., 150 150 Gr. 2.-. Gottschald-Druggerie Emanuel.

Kallesche Röhrenwerke A.-G., Halle a. d. Saale.

Zentralheizungen all. Art, insbes. Etagenheizung, Warmwasserbereitungen - Badeanlagen, Reparaturen schnell und preiswert. Ingenieurbüro Merseburg H. Rech. Friedrichstr. 12. Telefon 2230

Preissturz in Holzpantoffeln

alle Größen für Männer 55 Pf. Arbeitsschuhe, Rindleder. 4.75 M.

Pantoffel-Fricke

Achtung! Hausfrauen! Sechs Tage volkstüml. Lichtspiele

im „Union-Theater“, Merseburg, von Montag, den 29. August, bis Sonnabend, den 3. September, nachmittags 17 Uhr und abends 20 Uhr. 15 Uhr nachmittags: Kinder-Vorstellung.

Sonnige Rheinfahrt

Ein Film vom deutschen Rhein. Vom Palmkern zum Persil. Scherzfilme

u. a. Kohlhesels Töchter mit Henny Porten und Emil Jannings. Eintritt frei! Musikbegleitung! Eintritt frei! Kinder unter 16 Jahren können abends wegen Platzmangels nicht eingelassen werden!

Wohltätigkeitsfest verbunden mit Flugvorführungen

des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz für Merseburg-Land e. V. auf dem Flughafen Halle (Leipzig) bei Scheibitz am Dienstag, dem 30. August 1932, ab 14 Uhr, zum Besten seiner Schwermittelflotten. Mitwirkende: Pilot Walter Langemann von der Akademischen Fliegergruppe der Universität Leipzig; Fallschirmplottin Elfride Peter-Eppig, Scheibitz; Omnibusse u. Sportflieger Herr Lehmann, Leipzig; Jugendgruppe Altsherrig; Bergkapelle Ebnath, Zeitung Horn-Kleinow; Jagdkapelle, Musikdirektor Schmidt, Scheibitz; Jugend und Rotes Kreuz sind auf dem Festzug mit aufgeführt. Eintrittspreis 50 Pf., Kinder die Hälfte. - Gäste herzlich willkommen. Gaben für die Tombola werden noch erbeten.

Der Vorstand:

Dr. H. Reich, Neumark. von Goldammer, Wehlitz. von Ertha, Sagan. von Ertha, Sagan.

MER-Gesellschaftsreisen

Eine kleine Auswahl billiger Reisen mit Freizeiten von Halle bis Halle: 1.-8. Sept. u. 6.-18. Okt. nach Paris. . . 108.- 8.-22. Sept. nach Nordh. Mittelstaaten bis Rom 287.- 8.-22. Sept. nach der Riviera bis Nizza . . . 389.- 10.-21. Sept. u. 30. Sept.-11. Okt. „Comité Zierentage in Lugano“ 147.- 10.-18. Sept. nach d. Schwyzern u. Bodensee 182.- 10.-18. Sept. u. 1.-10. Okt. zum Rhein . . . 118.- 10.-18. Sept. nach Budapest. . . 92.50 11.-23. Sept. u. 2.-14. Okt. Wien-Vienna-Abbasia-Reise 252.- 11.-21. Sept. u. 2.-12. Okt. zur Traubezeit nach Wien von u. bis Leipzig 170.- 17.-26. Sept. an den Bismarckhütten See . . . 129.- Ferner: Wochenfahrten jeden Sonnabend / Sonntag: nach Jüden. . . 81.50 ins Deutsche Sudland von u. bis Leipzig . . 66.50 nach Golling (Schulzberg) von u. bis Leipzig 94.- und viele weitere Reisen aller Art in allen Preislagen zu den verschiedenen Daten. - Alle Preise einschl. Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Reiseausgabe usw. - Prospekt, Auskünfte u. Anmeldungen nur beim Verkehrsbüro Merseburg, St. Rüststr. 3 (Fernr. 3230), und Franz Vogt, Bahnhofstr. 11.

Dankung. Appetitlosigkeit

Schon seit vielen Jahren leide ich jedesmal im Frühjahr an Appetitlosigkeit, verbunden mit Stuhlbeschwerden. In diesem Frühjahr nahm ich nun Ihre Schöne Kräuter-Pulver und ich fühlte bereits nach Verbrauch der 2. Schachtel frei, daß sich bei dem beabsichtigten Gebrauch. So schreibt Frau E. Schönefeld, Merseburg, Amentstraße 2, am 3. Juni 1932.

Hilbert's Indisches Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen, sind dabei absolut unschädlich. Nach dem Gutachten des Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedenthal enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Atmungswege, des Lymphsystems und der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Vorher Adernverkalkung, rheumat. Kopf- und Rücken-schmerzen, Blutreinigungskuren, Schachtel 8.- Mark, Reichelt 15 Tage aus, das sind pro Tag nur 20 Pfennig. Vorrätig in den Apotheken in Merseburg, Leuna, Neumark, Mücheln, Ammendorf, Lauchstädt, Dürrenberg, Schafstädt, Querfurt u. in allen Apotheken in den umliegenden Städten.

Vorsicht vor Schwindlern! Vertreter werden nicht herausgeschickt!



Nr. 35 · 1932

# Mitteldeutsche Industrierte Zeitung

Den 27. August

Bilderbeilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Heinrich II. mit der vorderen Hälfte des Kirchenmodells  
Schulzerei im Chorstuhl aus dem Jahre 1500

Photo: Alexandra Bollinger

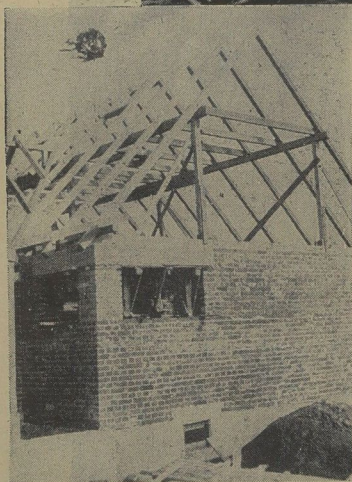


# Bilder aus der Heimat

Richtfest  
im 1. Abschnitt  
der  
Merseburger  
Stadtrand-  
Siedlung

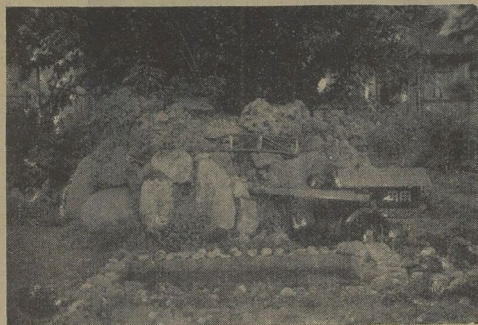


Oben: Gesamtansicht des ersten Bauabschnitts. — Unten: Blick in die Dorfstraße. — Links: Das letzte Haus mit dem Richtfranz. — Das Richtfest wurde in Gegenwart der Vertreter der Stadtverwaltung und der Regierung von den Siedlern feierlich begangen.



Kameradschaftsiedlung in Querfurt.

Unser Titelbild zeigt den Gründer des Merseburger Domes, Heinrich II. Von ihm und seiner Gemahlin, der heiligen Kunigunde, mit der Pflugschar, finden wir verschiedene Darstellungen im Dom in feinsten Holzschnitzerei. Unser Bild stellt Heinrich II., den Heiligen, dar mit einem Teile des Kirchenmodells. Vergleichen wir dieses Modell mit dem heutigen Dom, so wird uns klar, welche Wandlung dieser Bau im Laufe der Jahrhunderte erfahren hat.



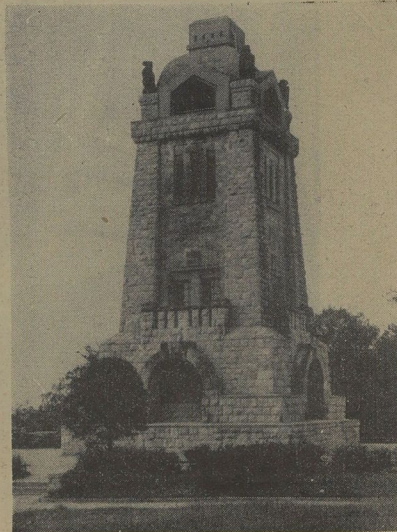
Schreibergärtners Freude.  
Eine Miniatur-Landschaft in der Kolonie „Gute  
Hoffnung“ an der Geusjar Straße.



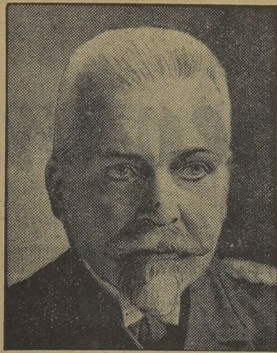
Bild rechts:

### 25 Jahre Bismarkturm in Weissenfels.

Am 26. August 1907 wurde auf der Höhe des Klemmberges der Bismarkturm geweiht, der zu einem Wahrzeichen des Weissenfeler Städtebildes geworden ist.







# Bilder aus aller Welt

Links:  
**Admiral Senker**  
starb nach Vollendung  
feines 62. Lebensjahres.

Rechts:  
**Kardinal Schulte,**  
der geistliche Führer des  
diesjährigen Katholikentages in Effen.



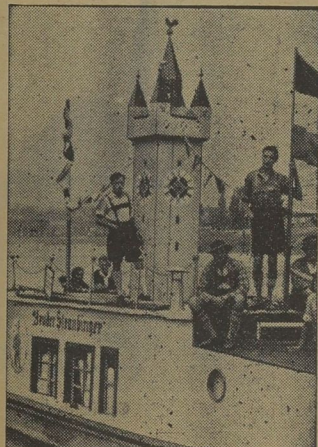
Unten:  
**Die heilige Elisabeth  
auf der Briefmarke.**

Neue ungarische Briefmarke mit dem Bildnis der heiligen Elisabeth, Gemahlin des Landgrafen von Thüringen, die in Ungarn (Kreßburg) geboren wurde. Ihr 700. Todestag wurde im letzten Jahre gefeiert.



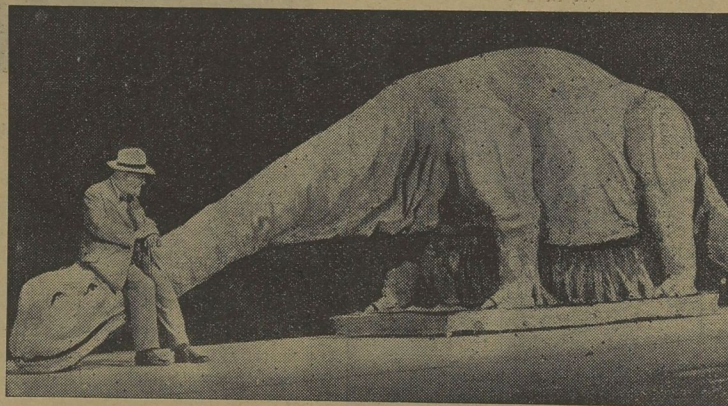
**Jetzt wird der Hopfen geerntet.**

Alljährlich werden in Deutschland rund 100 000 Zentner des Rankengewächses geerntet, das hauptsächlich in den Bierbrauereien verwendet wird



**„Bruder Straubinger.“**

Mit diesem Fahrzeug wollen 6 arbeitslose Bayern aus Straubing die Donau hinunterfahren, um anderswo Arbeit zu suchen.



**Wenn es ein solches Tier im Zoo gäbe...**

In einem Berliner Varietétheater wird zur Zeit ein Stelch gezeigt, in dem eine Tänzerin und die Plastik eines vorflutlichen Tieres, eines Dinosaurus, die Hauptrolle spielen. Zur Begutachtung des Ungeheuers wurde Geheimrat Dr. Heet auf die Bühne gebeten. Da er nun die Nachbildung dieses seltsamen Riesentieres sah, mag er sich wohl gedacht haben: „Schade, daß ich nicht in diesen prähistorischen Zeiten Zoodirektor war!“





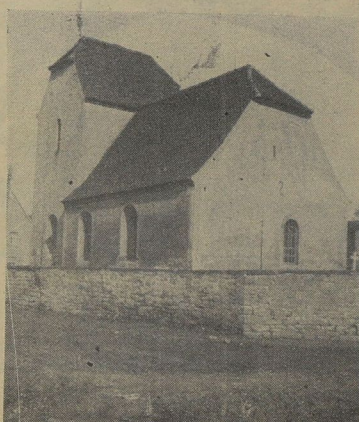
# Dorfkirchen im Kr



Eisdorf.

Es ist sehr reizvoll, bei Wanderungen in unserer Heimat auf die Dorfkirchen zu achten, denn gerade in unserer Gegend sind sie außerordentlich vielgestaltig und tragen sehr zur Abwechslung des Landschaftsbildes bei.

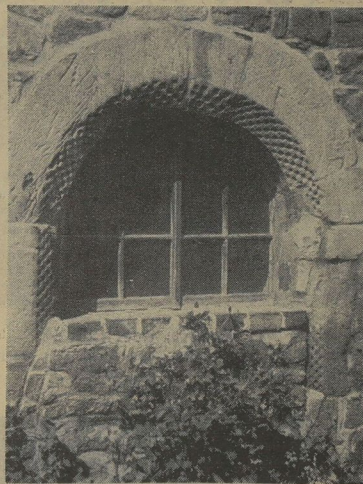
Auffallend ist die große Anzahl der noch erhaltenen romanischen Kirchen. Mit ungeheurer Tatkraft müssen die Mönche, die sich durch die Kirchen feste Plätze sicherten für das Christentum eingetreten sein. Sie hatten es nicht leicht, denn noch lange Zeit gab es in unserer Gegend Heiden, die sich schon oft als recht gefährlich erwiesen hatten. Dreimal entweihten sie zum Beispiel den Merseburger Dom, und man kann wohl annehmen daß die kleinen Dorfkirchen in noch viel größerer Gefahr waren, entweiht zu werden.



Bischdorf.

Die Fenster sind später eingebrochen worden.

Es war also selbstverständlich, daß die kleinen Gotteshäuser auf dem platten Lande gegen deraartige Entweihungen gesichert wurden. Trutzige Türme, die einzig durch Öffnungen unter der Dachtraufe Ausblicke gewährten, und wie aus Erz gegossene Schiffe, in die das Licht nur durch wenige schmale Fenster drang, gaben ihnen das Gepräge. (Eisdorf, Bischdorf). Die Türen mochten die einzige Möglichkeit zum Eindringen bieten,



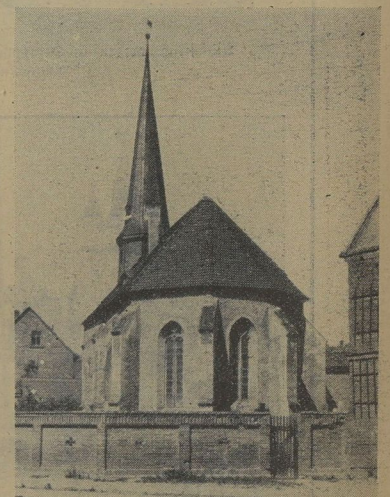
Klein-Lauchstädt.

Vermauerter Eingang an der Kirche.

doch auch sie waren durch oft sehr schön angebrachte Eisenbänder gegen Arthiebe geschützt. (Trebütz) Ein besonderes, in den gewöhnlichen Typ der romanischen Kirchen schwer einzuordnendes Beispiel ist Klein-Lauchstädt. Die turmlose Kirche umfaßt nämlich zwei Geschosse, und man vermutet, daß sie ursprünglich gar nicht sakralen Zwecken diente, sondern ein Herrenhaus war. Vieles spricht jedoch dagegen. Man scheint es hier vielmehr mit zwei getrennten Kapellen zu tun zu haben. Die obere war als Privatkapelle für die Herrschaft, die durch einen Gang von ihrer Wohnung aus in die Kapelle gelangen

konnte, vorbehalten, während die untere für die Dienerschaft und das übrige Volk bestimmt war. Die Vermutung einer Doppelkapelle, wie sie in der Rundstiftgeschichte verstanden wird, ist insofern zweifelhaft, als der übliche Durchbruch fehlte, der die obere und untere Kapelle miteinander verbindet. Sehr fein ist der ursprüngliche, jetzt leider vermauerte Eingang. Wunder schön wirkt das schachbrettartige Muster, das sich an romanischen Bauten häufig als Fries verwendet findet.

So groß die Anzahl der romanischen Kirchen in unserer Gegend ist, so klein ist die Zahl der Kirchen aus der nun folgenden gotischen Epoche. Es ist interessant, daß man in Parallele zum Merseburger Dom nirgends im Kreise edel gotische Bauart findet. Von der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts bis zur zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts scheint hier die Bautätigkeit



Eröllwitz



# Kreise Merseburg

...vollständig geruht zu haben. Wahrscheinlich hielt man an dem sogenannten Übergangsstil, der dem Merseburger Dom die wichtigste Prägung gibt, noch lange fest. Ein sehr schöner, jedoch auch nicht edel gotischer Bau ist die Kirche in Cröllwitz. Man muß sie zur späten Gotik rechnen.

Die Renaissance, die für Deutschlands Kirchen in baulicher Beziehung bedeutungslos ist, hat auch auf den hiesigen Kirchenbau verschwindend wenig Einfluß gehabt. Man baute in einem urwüchsigsten, mittelalterlichen Stil weiter. (Niederwünsch.) Wenn man Renaissance motive findet, sind sie noch gotisch oder schon barock empfunden.

Ziemlich spät, erst im 18. Jahrhundert, entstanden dann die zahlreichen barocken Dorfkirchen, deren Zwiebeltürme, durch ihre verschiedenen Formen, einen ganz besonderen Reiz ausüben. Einmal decken sie den Turm wie eine Glocke zu,

daß man Lust hätte, darunter zu sehen, um den Klöppel zu entdecken, ein anderes Mal aber verdicken sie sich gleich zu einer Zwiebel, um sich im leichten Spiel der Formen im Himmel zu verlieren. (Knapendorf, Naundorf.) Der barocke Kunstwille symbolisiert die Mitte. Ein typisches Beispiel dafür ist die Kirche in Kößchen. Sämtliche Bautkörper und sämtliche Formteile, worunter die Tür und die Fenster verstanden sind,



Naundorf.

digen. Man erkennt auf diese Weise das feine Proportionsgefühl, das dem Kößchener Baumeister zu eigen war.

Mit dem Barock ist die letzte große Kirchenbauperiode zu Ende. Zitiert ist ein vereinzeltes Beispiel für eine Kirche aus der Empirezeit.

In der Gegenwart, in der der kirchliche Geist wieder kräftig auflebt, ist man überall damit beschäftigt, die alten Kirchen zu renovieren und in gutem Zustand zu erhalten. Auch fehlt es nicht an neuen Kirchen (Köffen), die den modernen Geist auf dem Gebiete der Baukunst zum Ausdruck bringen.

Hans-Jochen Klappenbach.

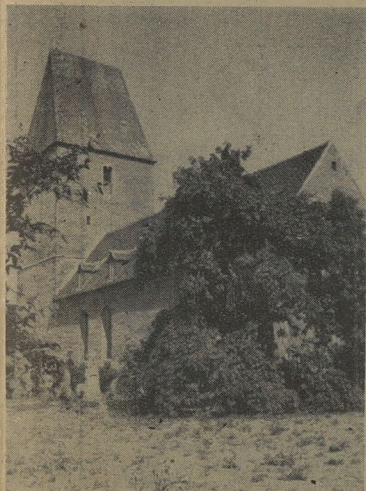


Knapendorf.

gruppieren sich systematisch oder zentral zum Hauptteil, dem Turm. Gewöhnlich verlegt man bei den barocken Kirchen der Symmetrie halber den Haupteingang an den im Westen stehenden Turm, wodurch der übrige Baukörper natürlich nicht zur vollen Mitwirkung kommt. Nur in Kößchen, der für den Barockstil vielleicht am typischsten Kirche des Kreises, hat man die ausgezeichnete Idee gehabt, den Eingang in die Mitte des Schiffes und den Turm zentral dazu, hinter das Schiff, zu legen. Eine, nach dem barocken Empfinden, ganz glänzende Lösung. Ferner reizt es, in Kößchen die Dreiecke, die Kirchen- und Turmdach bilden, zu vervollstän-



Kößchen (1791/95).



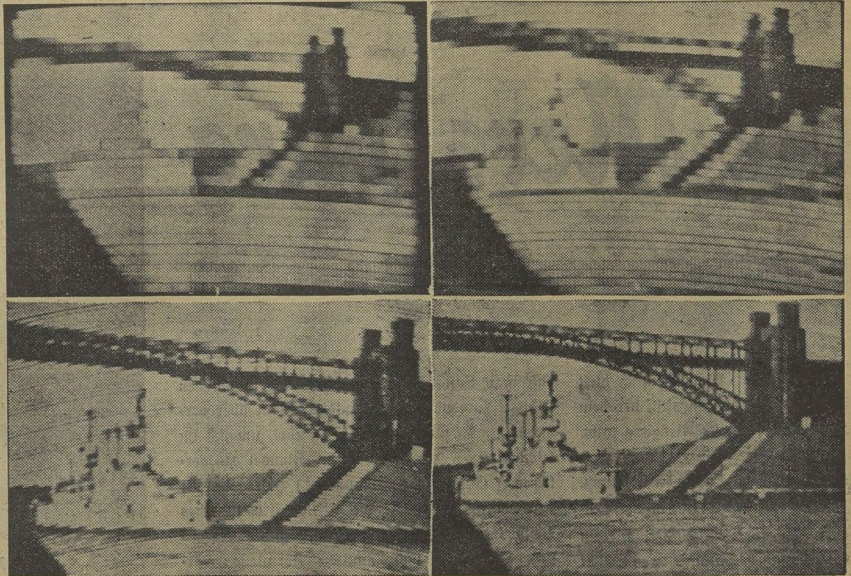
Niederwünsch (1517).



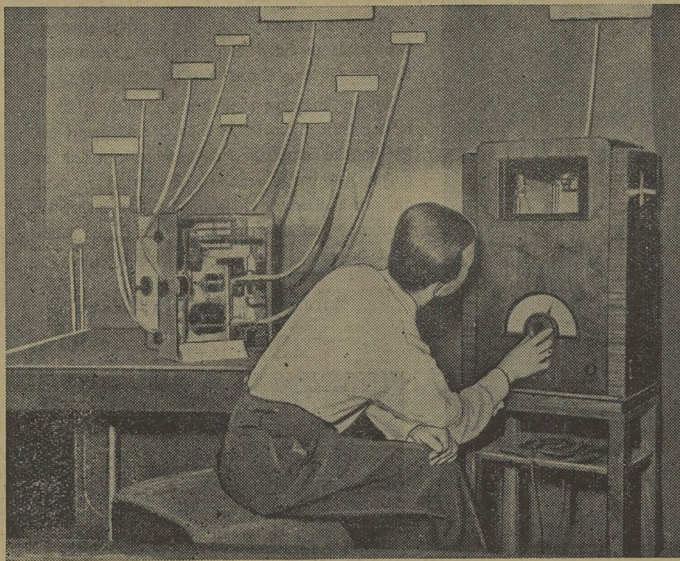
# Das Fernseh- Problem



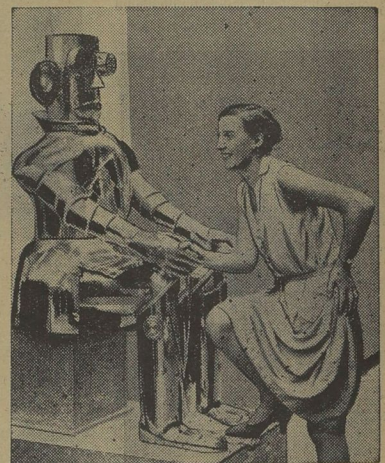
**Dr. Nuske,**  
der neue Leiter des  
Berliner Rundfunks.



Die vier Bilder, die auf der Großen Deutschen Funkausstellung in Berlin gezeigt werden, sind von einer Vorlage (Kreuzer im Kaiser-Wilhelm-Kanal) durch Fernsendung übertragen worden und unterscheiden sich nur durch die Punktzahl, in die das Bild durch den Aufnahmeapparat zerlegt wurde.



**Links:**  
**Fernsehen im eigenen Heim.**  
Auf der Funkausstellung werden auch eine Reihe von Fernsehapparaten gezeigt, mit denen das Publikum fern-  
gesehene Bilder empfangen kann.



**Glanzstück der Londoner Funk-  
ausstellung.**

Ein Maschinenmensch auf der Londoner Funkausstellung, der den Besuchern die Hand schüttelt und ihnen nach Wunsch in allen europäischen Sprachen etwas vorliest. — Das Innere dieser Wundermaschine besteht aus unzähligen photoelektrischen Zellen, Kondensatoren, Mikrophonen und Lautsprechern.

**Rechts:**  
**Fernsehübertragungen im  
Dienst der Landwirtschaft**

Das amerikanische Landwirtschaftsministerium läßt neuerdings durch den Rundfunk verschiedene Fernsehfilme für Farmer übertragen. Mit diesem Schritt ganz neueartige Perspektiven für die Belehrung weitester Kreise.





# Sport vom Sonntag



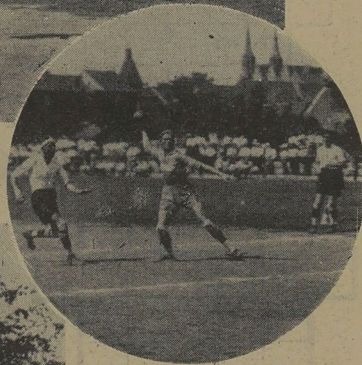
Der Deutsche Handballmeister VfL Weiskensels und die Merseburger Städte-Elf vor dem Spiel. — Das Spiel endete 13:8 für den Meister.



Bild oben:  
Seehaus verhindert ein Tor  
der Merseburger.



Proprawa  
schießt ein sicheres Tor.



Seiler sendet unhalt-  
bar ein.



Preußen schlug Wacker  
Halle 2:0.



Debatte nach dem Spiel vor dem Preußen-heim.



Bild links:  
Das erste Tor  
für Preußen.



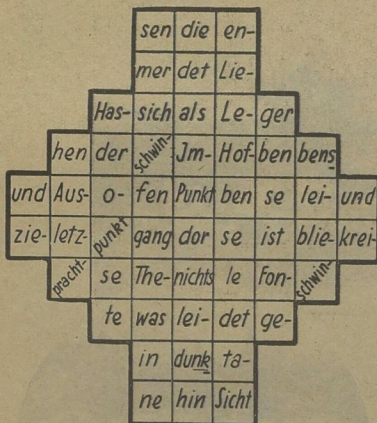
# Nachdenkliches und Weiteres

## Ziffernrätsel.

Werden die Buchstaben der gefuchten 10 Wörter in die entsprechenden Ziffernfelder eingesetzt, so ergeben sie, im Zusammenhang gelesen, einen Spruch. Die Wörter bedeuten:  
 1. Gedichtzeile: 23 7 19 4;  
 2. kleines Gewicht: 22 46 39 12;  
 3. Bilderreihe: 31 1 13 3 32;  
 4. Himmelsrichtung: 43 47 38 5 14 16;  
 5. wo man sein Recht sucht: 41 42 25 8 9 35 11;  
 6. Wohlriechendes: 17 27 20 26;  
 7. Gewebe: 6 15 45 34 24 48;  
 8. Nachtvogel: 37 10 40; 9. bibl. Berg: 2 44 28 29 33; 10. franz. Schiffsteller: 21 18 30 36.

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48

## Rösselsprung.

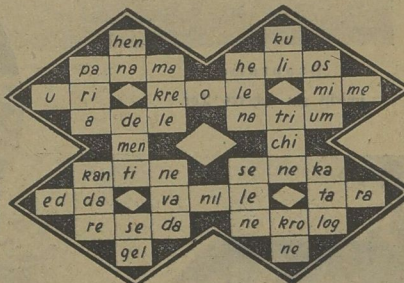


sind 19 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, den Anfang eines Wanderliedes ergeben.

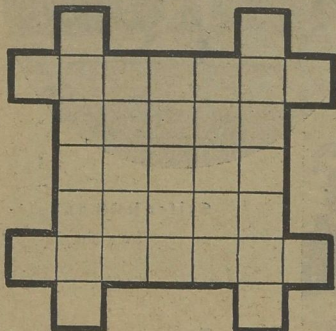
Die Wörter bedeuten: 1. Stachelpflanze, 2. Kanton der nördlichen Schweiz, 3. Blume, 4. Tanz, 5. Riese der griechischen Mythologie, 6. Provinz der südafrikanischen Union, 7. europäischer Strom, 8. australischer Myrtenbaum, 9. holländischer Maler, 10. Fluß in Württemberg, 11. Fluß in Pommern, 12. Papstname, 13. russischer Dichter, 14. Frauengestalt in Hölderlins „Hyperion“, 15. Naturkatastrophe, 16. Hautschaden nach zu langem Sonnenbad, 17. Schmarotzer auf Tieren, 18. Angehöriger eines europäischen Volkes, 19. englische Stadt mit berühmter Schule.

## Auflösungen aus Nr. 34.

Kreuzwort-Silbenrätsel.



## Magisches Quadraträtsel.



Es sind 5 Wörter zu bilden, die waagerecht und senkrecht gleichlauten. Sie bedeuten: 1 europäischer Staat, 2 Tageszeit, 3 Kumpfteil mit Hütte, 4 Aftate, 5 deutscher Bildhauer.

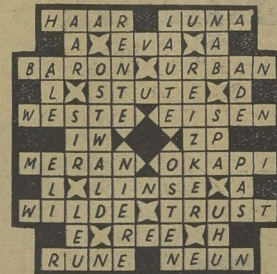
## Silbenrätsel.

Lies den Silben:

an — ap — be — be — ben — blu  
 brand — brandt — di — di — do — e  
 erd — eu — gar — gen — gold — ih  
 jew — la — typ — ma — me — mil  
 na — na — na — nau — nen — nen  
 o — pen — rem — fig — son — son  
 stel — tä — tal — ti — ton — tur — fus  
 tus — un — us — wal — zell — zer

1 Bingen, 2 Finger, 3 Fieber, 4 wieder, 5 Biesel, 6 Pinsel, 7 Windel, 8 Winter, 9 Walter.

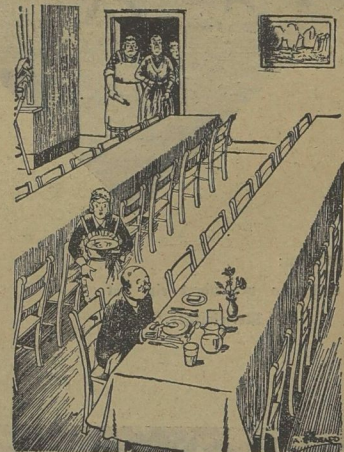
## Kreuzworträtsel.



## Richtige Lösungen

fanden ein: Ulda Wittig, Charlotte Meyer.

## Kumor vom Tage



Helden in der Sommerfrische.

Der Mann, der sich nicht an dem allgemeinen Pensionsausflug beteiligte.

Die Ahnungsvolle. Eine beschäftigte Mutter: „Martha, geh doch mal rein und sieh nach, was Erwin macht, und sage ihm, er soll das sein lassen!“

Im Zweifel. „Hör mal, mein Junge, um zu fluchen, bist du aber noch zu klein!“ — „Und Mutter sagt, ich sei zu groß, um noch zu weinen! Was soll ich denn da machen, wenn ich mich in den Finger geschnitten habe?“

Feldpost. Der Schriftsteller H. S. war im Kriege Ordnungszug eines vielgenannten höheren Offiziers. Einmal war ein nicht ganz vorschriftsmäßig verpacktes Paket auf die Post zu bringen. Der Postmeister wollte es nicht annehmen. Als S. es darauf zurückbrachte, sagte der Offizier: „Ja, zum Donnerwetter, haben Sie dem Mann nicht gesagt, daß Krieg ist?“ — „Das wußte der Mann schon!“ antwortete S.

Rotationsdruck und Verlag:  
 Buchdruckerei Th. Köhner, Merseburg



# Derzeitiger Korrespondent

Erste Seite täglich nachmittags  
Zweites Blatt monatlich 2 1/2  
bei Bestellung. Abgabe  
monatlich und 20 Pf.  
10 Pf. Einzelhefte. (S  
rube ufm.) hat der Bezieher  
auf zu  
Mittelpost des Reiches  
Reichs-Verkehrsamt (Eingetragener Betrieb)  
Reichs-Verkehrsamt.

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Zeitschrift“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht, Politik und Steuerfragen“, „Wohlfahrtspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Spiel und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Gartenbau und Reisen“, „Auto und Automobil“, „Fürs junge Volk“.

Abbestellungspreis für den Jahreslaufzeitraum 30 Pf.; für  
Rheinland 40 Pf.; Familien- und kleine Einzelhefte  
Zustell- für Kleinrenten und Postämtern 10 Pf. Zustellg. Sonstige  
zusätzliche ag. — Abgabe nach Vereinbarung. — Gebüh.  
Einsparungsanträge 10 Pf. vorzulegen.  
Hauptgeschäftsstelle Merseburg: Kl. Ritterstraße 3.  
Zweigstelle Jena: Industriestraße 1.  
Jena: Hauptstadt Merseburg. 2323. Postfachstelle Leipzig 290 38.

Ar. 201 Sonnabend, den 27. August 1932 59. Jahrgang

### Große Überraschungen:

# Neue Wege der Wirtschaftspolitik?

Zwangsanleihe? — Werkstarife? — Zinssenkung? — Kontingente?

## Rundfunkrede des Kanzlers am Sonntag

Vor der Enthüllung der Regierungspläne

In der Reichsanleihe haben am Freitagmorgen die Kabinettsberatungen über das Wirtschaftsprogramm begonnen, die den ganzen Nachmittag und in Anspruch nahmen und am heutigen Sonnabend zum Abschluß gelangten. Das Kabinett muß schon deshalb zu einem Ergebnis kommen, weil der Reichsanleiher von dem Kanzler am Sonntag in einer Rede im Reichstag, die auch auf den Rundfunk übertragen wird, die Pläne der Reichsregierung über die Öffentlichkeit bekanntgeben wird.

## Am entscheidenden Punkt

Wer wird die Regierung wählen? — Das Wirtschaftsprogramm von Papens? Kombinationen. — System der Querverbindungen und „Kabinetts des sozialistischen Aufbaues“.

Merseburg, 27. August.  
Die innerpolitische Entwicklung beginnt mit dem morgigen Wochenanfang in ihr entscheidendes Stadium zu treten. Der Aufbruch aller Kräfte nach dem Hauptpunkt für die kommenden Ereignisse wird die Rede des Reichskanzlers in Ministerien, in der das Kabinett als einheimisch gebildeten großen Reformprogramms entworfen werden soll. — Wir haben bei Übernahme der Regierung durch das Kabinett von Papen an dieser Stelle gelagt, daß man im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht fragen könne, woher die Männer, die die Verantwortung der Regierungsgeschäfte tragen, kämen, sondern daß sie nach ihren Taten zu beurteilen seien, daß es einzig und allein darauf ankomme, ob es der Regierung gelänge, eine Wende in dem Schicksal Deutschlands anzubahnen. Die Tätigkeit des Kabinetts von Papen hat sich bisher in

## Kommt auch eine Mietsenkung?

Berlin, 27. Aug. (Radio 2323.) Am heutigen Kabinettsratungen ist man heute vormittag mit den letzten Formulierungen am dem Wirtschaftsprogramm der Reichsregierung beschäftigt, so daß es nachmittags in der Kabinettsberatung endgültig erarbeiteter werden kann. Der Reichskanzler wird dann heute abend mit dem Jahrestagungsbericht nach 12 in freier Fahrt, um das Wirtschaftsprogramm morgen mittig um 12 Uhr in der Reichstagskammer in einer großen Rede vor den Reichstagskammern der Öffentlichkeit zu unterbreiten. Sie wird über alle deutschen Sender verbreitet.

Es ist nicht zu erwarten, daß die Kabinettsberatungen in der nächsten Zeit zu einer Entscheidung über die Zwangsanleihe, die Zinssenkung und die Mietsenkung, von der man neuerdings spricht, in dem Programm enthalten sein wird. Es bleibt einfach nichts anderes übrig, als bis morgen abzuwarten. Dann erst wird man bestimmen, ob die Zwangsanleihe, die Zinssenkung und die Mietsenkung, von der man neuerdings spricht, in dem Programm enthalten sein wird. Es bleibt einfach nichts anderes übrig, als bis morgen abzuwarten. Dann erst wird man bestimmen, ob die Zwangsanleihe, die Zinssenkung und die Mietsenkung, von der man neuerdings spricht, in dem Programm enthalten sein wird.

## Montag abend: Neudeck.

Am Montagabend wird der Kanzler dem nach Neudeck, um dem Reichspräsidenten die Einzelheiten des Wirtschaftsprogramms vorzutragen, und ihm gleichzeitig über die innerpolitische Lage Bericht zu erstatten. Ob die Reichsregierung — es können übrigens auch mehrere sein — bereits jetzt in Neudeck untergebracht wird, steht im Augenblick noch nicht fest.

Neben der innerpreussischen Kabinettsberatungen werden auch zwischen den preussischen Stellvertretern auch Verhandlungen über die Reformen laufen, die als erstes Ziel die Bekämpfung des Dualismus zwischen Reich und Preußen haben.

## Beamtenbund und Wirtschaftsprogramm.

Der Deutsche Beamtenbund, eine Spitzenorganisation, in der mehr als eine Million beruflicher Beamter zusammengeschlossen ist, beschäftigt sich in einer Veröffentlichung mit der bevorstehenden neuen Dienstverordnungsreform über das Wirtschafts- und Finanzprogramm. Es heißt in dieser Veröffentlichung, es liege im Interesse mehr, daß die neue Dienstverordnungsreform wirtschaftliche und finanzielle Vorteile bringe, als es bei dem jetzigen Gesetz der Fall ist.

## Stiller doch erkrankt?

Berlin, 27. Aug. Wie bekannt, erkrankte Stiller bei einer Grippeinfektion unter anderem an der Grippe der letzten Wochen, nach der er in seinem Gesundheitszustand nicht mehr so gut wie früher war. Die Grippe hat sich in der letzten Zeit wieder verschlimmert, so daß die Grippeinfektion eine ernstere Wirkung haben könnte, wenn sie nicht durch die Grippeinfektion abgeklungelt werden würde.

## Ein autoritäres Preußen Grundzüge der neuen Verwaltungsreform.

In den preussischen Ministerien finden gegenwärtig eingehende Beratungen für die Durchführung der preussischen Verwaltungsreform statt. Diese Beratungen stehen nicht nur dem Reichstag, sondern auch dem Reichspräsidenten, dem Reichskanzler und dem Reichsminister des Innern zur Verfügung. Die Beratungen werden in der nächsten Zeit den Reichstagskammern zur Kenntnis gebracht werden, und es wird zu erwarten sein, daß die Reichstagskammern die Beratungen mit großer Aufmerksamkeit verfolgen werden.

## St. Mann als Mörder von 9

St. Mann, 27. Aug. Von dem Reichspräsidenten ist bei der Regierung in der letzten Zeit eine amtliche Erklärung zu dem Tode des Reichsministerpräsidenten von Papen in Aussicht genommen worden. Die Erklärung wird in der nächsten Zeit den Reichstagskammern zur Kenntnis gebracht werden, und es wird zu erwarten sein, daß die Reichstagskammern die Erklärung mit großer Aufmerksamkeit verfolgen werden.

## Kommunaleinstellung in Wartha.

Am Montag wird der Stadtrat in Wartha über die Kommunalverwaltung in der nächsten Zeit den Reichstagskammern zur Kenntnis gebracht werden, und es wird zu erwarten sein, daß die Reichstagskammern die Kommunalverwaltung mit großer Aufmerksamkeit verfolgen werden.



Die farbige Tabelle ist ein Farbkorrekturmittel, das zur Farbkorrektur in der Druckerei verwendet wird. Es enthält eine Reihe von Farbpunkten, die zur Farbkorrektur verwendet werden können.

Umso ist an den amtierenden Stellen über die bevorstehenden wirtschaftlichen Maßnahmen größtes Aufsehen erregt worden — so daß eigentlich nur die Pläne über das Arbeitsbeschaffungsprogramm und ihre Finanzierung in der Öffentlichkeit bekannt sind — so werden schon einige Einzelheiten bekannt, die man in ihren großen Umfassen noch nicht beurteilen kann, aber doch die Richtung der einzelnen Programmteile erkennen lassen.

Die bevorstehenden Maßnahmen der Reichsregierung betreffen nach den Vorüberlegungen die verschiedenen Gebiete der Wirtschaftspolitik. Naturgemäß nimmt die

Schaffung von Arbeitsplätzen einen breiten Raum ein. Auf diesem Gebiete glaubt man einen wirkungsvollen Fortschritt unternehmen zu können, wenn man sich an die Frage von den beschäftigten Stellen gleichzeitige heranzieht. Neben den bekantem, unter Reichsleitung der Reichsregierung finanzierten Projekten soll daher der Vertrag einer

prozentigen Zwangsanleihe zum Vermögen für den gleichen Zweck herangezogen werden. Es folgen ferner andere sozialpolitische Maßnahmen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen verknüpft werden. Es ist beabsichtigt, eine

Arbeitsbeschaffung der Tarifverträge zugunsten von Werkvertragsarbeiten einzuführen, wenn der Arbeitgeber bereit ist, zu dem ermäßigten Lohn mehr Arbeiter als bisher zu beschäftigen. Auch die Arbeitszeiterleichterung ist ein wichtiger Bestandteil des Programms. Man glaubt beispielsweise daran zu denken, daß der Tariflohn nur gemäßigt zu werden braucht, wenn der Arbeiter über eine bestimmte Zeit hinaus beschäftigt wird.

Bei der Ausarbeitung der niedrigeren Werklohn in Kraft tritt. Man weiß jedoch über die Einzelheiten noch zu wenig, um sie einer Kritik zu unterwerfen. Das gilt auch für das Zwangsanleiheproblem, das ebenfalls eine große Bedeutung hervorgerufen hat. Bekanntlich mag die Beschaffung genügen, daß eine Zwangsanleihe immer nur eine Kapitalüberweisung und somit niemals eine Arbeitsbeschaffung bedeuten kann, wobei noch hinzuzufügen ist, daß die Zwangsanleihe die Gefahr einer Entlastung des Staates und Grundfinanzmangel mit sich bringt. Nicht minder starke Bedenken muß es erwecken, daß die

Möglichkeit einer neuen generellen Zinsenkung noch immer erogen wird. Allerdings hat zur Zeit der Weg der individuellen Zinsenkung mehr Aussicht, aber es fehlt auch nicht an entgegengesetzten Argumenten gegen eine solche Maßnahme. Man macht vor allem geltend, daß die generelle Zinsenkung die Zinsüberbewertung einer angelegten Arbeitskraft mit sich bringen würde, ohne die Zinsenkung auf die wirklich benötigten Fälle beschränken zu können. Da die Zinsenkung eine Zinsüberbewertung führt, andererseits aber die Zinsenkung ein neues Mittel zur Förderung einer Zinsüberbewertung bietet, könnte man schließlich noch mehr sich zu einer generellen Zinsenkung entschließen. Es ist dringend nötig, daß sich die maßgebenden Stellen über die Zinsenkung für und für, die diesmal viel weiter geht als bei der ersten Zinsenkung. Wird die Zinsenkung, die die Zinsüberbewertung der Zinsüberbewertung einleitet, so kann die Zinsüberbewertung einer Zinsüberbewertung einleiten, so kann die Zinsüberbewertung einer Zinsüberbewertung einleiten.

Die Regierung erhofft, wie man hört, auch eine Reihe von Steuererleichterungsmaßnahmen, die offenbar selbst als Kompensation von Steuern gedacht sind, die sich auf den sozialpolitischen Maßnahmen ergeben, teils den Anreiz zu einer wirtschaftspolitisch erziehligen Handlungsbildung bilden sollen. Was die Finanzpolitik überhaupt anbelangt, läßt sich noch nicht beurteilen.